

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 29.

Dienstag, den 9. April 1895.

Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **26. März 1895.**

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Gröbl.

Vice-Bürgermeister Wagenauer.

Anwesende:	Dr. v. Billig,	Müller,
	Boschan,	Dr. Rechanský,
	v. Götz,	v. Neumann,
	Dr. Hadenberg,	Rückauf,
	Dr. Huber,	Schlechter,
	Dr. Klokberg,	Schneiderhan,
	Kreindl,	Stiafny,
	Dr. Lederer,	Vaugoin,
	Dr. Lueger,	Dr. Vogler,
	Matthies,	Wiskelberger,
	Mayer,	Wurm.

Experte: Professor Mayreder.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Wagenauer eröffnet die Sitzung.

(1845.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Übertragung des Gemeindefuhrwerkes für den XI. Bezirk und beantragt, die Übertragung der von der Firma H. Ferstl im XI. Bezirke zu besorgenden Fuhrwerksleistungen an Franz Kopelent als protokollierten Inhaber dieser Firma zu genehmigen. (Angenommen.)

(1849.) **Derselbe** referiert über die Verpachtung der Wasserleitungs-Parcelle Nr. 1196 in Inzersdorf und Nr. 622/2, 623/2 und 624/2 in Meidling an Jakob Neumayer und beantragt, diese Parcelle im Ausmaße von 315 □⁰ vom 1. October 1891 bis 30. September 1899 um den Bestandzins von 3 fl. jährlich zu verpachten. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2029.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vergebung der Koken- und Hallinabedenreinigung in den städtischen Versorgungsanstalten in Wien, Liesing, Mauerbach, für das städtische Muhl- und Werkhaus, für die acht städtischen Waisenhäuser und für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg der Firma Schumann & Comp. auf die Dauer von fünf Jahren, das ist für die Jahre 1895 bis 1899 in Genehmigung ihres Offertes nach den vorliegenden Bedingungen zu übertragen, und zwar für sämtliche Anstalten in Wien die Reinigung eines Kokens oder einer zweiblätterigen Winterdecke um 16.5 fr.

Die Reinigung einer Sommerdecke oder einblätterigen Decke um 11.5 fr. für sämtliche Anstalten außerhalb Wiens, die Reinigung eines Winterkokens oder zweiblätterigen Winterdecke um 19.5 fr., die Reinigung einer Sommerdecke oder einblätterigen Decke um 12.5 fr., und zwar gegen einen Nachlaß von 10 Percent von diesen Preisen. (Angenommen.)

(2081.) **Derselbe** referiert über die Regulierung und Umpflasterung der Altmahergasse (früher Rudolfs-gasse) im XII. Bezirke und beantragt die Genehmigung der Regulierung und Umpflasterung obiger Gasse von der Steinbaurgasse bis zur Cavalettogasse (früher Waltergasse) noch pro 1895 und sohin die Erwirkung eines Zuschussescredits von 10.000 fl. zur Rubrik XXII 1 c „Umpflasterungen“.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2008.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Altmann Anna, Gerbergehilfenswitwe;
Schlubna Marie Kath., Näherin;
Kluzik Franz, Fabrikarbeiter;
Kuca Karl, Laternenanzünder;
Silek Adolf, Schlosser;
Pjota Thomas, Metallgießergehilfe;
Dürschmidt Franz, Besticker;
Sanka Emanuel, Hausbesorger;
Pliska Johann, Schuhmacher;

Steiger Anton, k. k. Postpachmeister;
 Zerbis Franz, Gastwirt;
 Heider Heinrich, Schlossergehilfe;
 Dunkl Leopold, Schneider;
 Dreiling Franz, Bäcker;
 Simon Anton, recte Brandweiner, Hausbesorger;
 Marcher Marie, Milchmeierin;
 Dobita Marie, Handarbeiterin;
 Janeczka Franz, Tischlergehilfe;
 Ernst Josef, Musiker;
 Heimbucher Josef, Schuhmachermeister und Hausbesitzer;
 Lischtanský Josef, Fleischaugermeister;
 Plöbsterl Josef, Schweizer;
 Blazek Anton, Brunnenmacher.

(Angenommen.)

(1891.) **St.-R. Dr. Aloßberg** referiert über das Ansuchen des Joh. Weinmann, städtischen Sanitätsaufsehers, um weiteren Fortbezug seines Taglohnes während seiner Erkrankung und beantragt, demselben den Fortbezug seines Taglohnes per 2 fl. auf weitere zehn Wochen zu bewilligen und einen Aushilfs-Sanitätsaufseher mit demselben Taglohne für diese Zeit zu belassen (bedeckt).

St.-R. Dr. Rueger beantragt den Zusatz: „eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden gnadenweisen Provisionierung“.

Der Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(2167.) **St.-R. Baugoin** referiert über das Ansuchen des Magistrats-Secretärs Cajetan Komers um Ermäßigung der von ihm entrichteten Grabstellengebühr für ein Grab in Hiezing und beantragt, dem Gesuchsteller von der erlegten Grabstellengebühr per 200 fl. den Betrag von 150 fl. rückzuvergüten.

(Angenommen.)

(1832.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Christian Planer, gewesenen Straßenaufsehers, um Erhöhung seiner Gnadengabe und beantragt, die Erhöhung der Gnadengabe von 300 fl. auf 400 fl. pro Jahr zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2067.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstehers des III. Bezirkes, betreffend die Widmung eines Ehrengrabes für Franz R. v. Rhunn, und beantragt, es sei zur Beisetzung der Leiche des Franz R. v. Rhunn ein Ehrenplatz, das ist eine Grabstelle in den Anlagen der Gräber für historisch denkwürdige Persönlichkeiten im Central-Friedhofe, rechtsseitige Abtheilung, gegen dem zu widmen, daß die Hinterbliebenen die Erhumierung der Leiche und Wiederbestattung auf dem neuen Plage veranlassen und die hieraus erwachsenden Kosten tragen.

St.-R. Dr. Rueger beantragt, ein Ehrengrab in der Abtheilung zu widmen, in welcher Bürgermeister Uhl und Bürgermeister-Stellvertreter Steudel beigesetzt sind.

Der Antrag des St.-R. Dr. Rueger angenommen.

(1952.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Buchhaltungs-Registraturswaise Anna Dworzak, um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben den Fortbezug der Gnadengabe von 60 fl. jährlich auf die Dauer von weiteren drei Jahren oder bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung vom 6. Mai 1895 zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1952.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Marktaufsehers Peter Rohlfhofer im XVIII. Bezirke um Erhöhung seines Monatslohnes und um Bewilligung eines Quartiergeldbeitrages und beantragt, demselben anstatt des bisherigen Monatslohnes von

35 fl. einen Taglohn von 1 fl. 50 kr. zu bewilligen. Das Ansuchen um ein Quartiergeld jedoch abzuweisen (bedeckt).

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2071, 1815, 1968, 1999.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach 48 Parteien aus dem XVI. Bezirke per 106 fl. 80 kr. nach sechs Parteien aus dem XV. Bezirke per 18 fl. 34 kr. und nach 47 Parteien aus dem XIII. Bezirke per 147 fl. 15 kr. und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(1892.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Recurs der Josefa Rimm und Matthäus Seiler gegen feuerpolizeilichen Auftrag, VI., Gumpendorferstraße 82, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben.

(Angenommen.)

(2099.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Wasserabgabe aus der Albertinischen Wasserleitung für das Etablissement in der Habitzgasse, Penzing, und beantragt, das vorliegende Ansuchen um Überlassung von täglich 130 hl Wasser in der Zeit vom 1. April bis 30. September und 80 hl Wasser in der Zeit vom 1. October bis 31. März eines jeden Jahres aus der Albertinischen Wasserleitung zur Versorgung des obigen Etablissements unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zu genehmigen.

(Angenommen.)

(2098.) **Derselbe** referiert über die Errichtung eines Auslaufbrunnens in der Freudenau und beantragt die Errichtung eines Auslaufbrunnens der Hochquellenleitung in der Freudenau an der vom Stadtbauamte in Vorschlag gebrachten Stelle hiezu, Verlängerung des 80millimetrischen Rohrstranges beim Lusthause im Prater um circa 500 m mit einem in der Rubrik XXVI 1 e und XXVI 6 a bedeckten Kostenbetrage von 3104 fl. 85 kr., Dotierung der Auslaufbrunnen mit 114 hl täglich und Vergütung der Arbeiten an die Ersterer der currenten Arbeiten.

(Angenommen.)

(2110.) **Derselbe** referiert über die Kostenüberschreitung für die Reparatur des Überfallcanales der Hochquellenleitung vom Schmelzer Reservoir in den Wienfluß im XIII. und XII. Bezirke und beantragt die Genehmigung der Kostenüberschreitung von 199 fl. 38 kr.

(Angenommen.)

(2267.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines der Industriehelferinnen der französischen Sprache um Localüberlassung VI., Sonnenuhrstraße 3, und beantragt, demselben das im Referate bezeichnete Lehrzimmer einmal in der Woche unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten zu überlassen.

(Angenommen.)

(2125.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Weißhappl Ignaz, Geschäftsdienner;
 Bilek Anna, Bedienerin;
 Oberbauer Agnes Francisca, Handarbeiterin;
 Bozdicek Martin, Schuhmacher;
 Grdliczka Karl Jos. Wolfram, Kanzlei-Secretär;
 Pao Franz, Schneider;
 Lehner Johann, Kaffeeschanker;
 Smutny Ferdinand, Lithographengehilfe;
 Krenn Leopold, Beamter.

(Angenommen.)

(2048.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusage der Aufnahme in den Gemeindeverband aus dem VII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Hubacher Heinrich, Schneider;
 Stoff Johann, Kutscher.

(Angenommen.)

(2085.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen der Amtsdieners-Witwe Anna R u g l e r um Anweisung der Pension und beantragt die Anweisung der normalmäßigen Witwenpension im Jahresbetrage von 325 fl. vom 1. März 1895 an mit Rücksicht auf den Activitätsgehalt des verstorbenen Gatten per 650 fl. unter gleichzeitiger Einstellung der Bezüge des Verstorbenen, sowie die Anweisung eines Erziehungsbeitrages von 50 fl. für ihre Tochter Anna bis zum vollendeten 20. Lebensjahre oder einer früher eintretenden Versorgung.

(A n g e n o m m e n.)

(2030.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des städtischen Dieners Franz R u d o l f über sein Ansuchen und beantragt die Bemessung des Ruhegehaltes mit 800 fl. unter gnadenweiser Anrechnung von acht Jahren der an den Dienst bei der Gemeinde anschließenden Militärdienstzeit vom 1. April d. J. und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahres-Quartiergeldes vom 1. August 1895, d. i. 105 fl. (zusammen 905 fl.). (A n g e n o m m e n; an den Gemeinderath.)

(1838.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Antonie Z i e r, Feuerwehr-Commandantens-Witwe, um Anweisung der Pension und beantragt, derselben eine Pension von 900 fl. vom 1. Februar d. J. und für deren Töchter Marie und Aurelie, und zwar für erstere vom 1. Februar bis 12. März 1895 und für letztere bis zum vollendeten 20. Lebensjahre einen jährlichen Erziehungsbeitrag von 180 fl. zu bewilligen. Der Tochter Aurelie wäre eine Gnadengabe von jährlich 180 fl. auf die Dauer von drei Jahren oder bis zu einer früher eintretenden anderweitigen Versorgung. Zu den Leichenkosten wäre ein weiterer Beitrag von 200 fl. zu genehmigen.

St.-R. B o s c h a n beantragt die Bemessung der Bezüge streng nach dem Normale.

Referenten-Antrag bezüglich der Pension und Erziehungsbeiträge nicht angenommen, Leichenkostenbeitrag a n g e n o m m e n; desgleichen die Gnadengabe. (A n d e n G e m e i n d e r a t h.)

(2095.) **St.-R. W u r m** referiert über das Ansuchen des Alfred R i e h l und B. G u n e s c h wegen Durchführung eines Straßenzuges vom Stephansplatz zum Donaucanal.

Referent beantragt:

1. die Ablehnung des officiell vorgelegten Projectes;

1. Verhandlung mit den Proponenten auf Grundlage der in der R i e h l'schen Broschüre angegebenen Variante durch das Generalbaulinien-Comité vorbehaltlich der Detailbestimmungen für die Baulinien und Niveau, welche das Generalbaulinien-Comité vorzuschlagen hat, in dem Sinne, daß die Gemeinde nur dann geneigt sei, auf das Project einer Straße vom Franz Josefs-Quai zum Stephansplatz sammt den anschließenden Seitenlinien, sowie der in Aussicht genommenen Niveau einzugehen, wenn der Nachweis der Eigenthümer der sämtlichen, nicht bloß direct durch die neuen Straßen berührten, sondern auch derjenigen Realitäten, welche durch die Auflassung von Straßen oder mit Rücksicht auf die erforderlichen Niveauregulierungen in den Querstraßen betroffen werden, erbracht ist und die Gemeinde in der vorbezeichneten Weise hinsichtlich der rechtzeitigen und vollständigen Straßendurchführung und Grundabtretung, sowie hinsichtlich aller etwaigen Entschädigungsansprüche der Betheiligten sichergestellt wird und daß die Gemeinde keinerlei Subvention oder Überlassung von Straßengründen für Bahnzwecke, sondern nur die Zustimmung zur Erlangung der 18jährigen Steuerfreiheit für die betroffenen Realitäten, die Straßen- und Canalherstellung nach erfolgter Niveaueinführung, dann die Erbauung einer entsprechenden neuen Brücke anstatt der Ferdinandsbrücke und die unentgeltliche Überlassung des zur Bauarea fallenden kommunalen Straßengrundes zugestehende, eine

Verpflichtung zur Vornahme der geplanten Regulierungen im II. Bezirke aber ablehne.

(Während der Besprechung der Referenten-Anträge hat der Bürgermeister durch kurze Zeit den Vorsitz übernommen.)

Es wird beschlossen:

1. das unter dem 24. December 1894, Z. 10334, vorgelegte Project abzulehnen;

2. das Generalbaulinien-Comité wird ermächtigt, mit dem Proponenten und den von ihm namhaft zu machenden Finanzkräften unter Zugrundelegung des in der R i e h l'schen Broschüre veröffentlichten Projectes sowohl hinsichtlich der Detailbestimmungen der Baulinien, der erforderlichen Kosten und der nöthigen Garantien für die gänzliche Durchführung des Projectes Verhandlungen einzuleiten und binnen vier Wochen hierüber zu berichten.

(Schluß der Sitzung.)

B e r i c h t

über die Stadtraths-Sitzung vom 27. März 1895.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister M a k e n a u e r.

Anwesende: Dr. v. Billing,	Dr. Nechansky,
Boschan,	v. Neumann,
v. Böck,	Rückauf,
Dr. Hackenberg,	Schlechter,
Dr. Huber,	Schneiderhan,
Dr. Klotzberg,	Stiaßny,
Kreindl,	Vaugoin,
Dr. Lederer,	Dr. Vogler,
Matthies,	Winkelsberger,
Mayer,	Wurm.
Müller,	

Bürgermeister Dr. Gröbl.

Entschuldigt: St.-R. Dr. P u e g e r.

Experte: Baurath J a h n.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Makenauer eröffnet die Sitzung und theilt mit, daß St.-R. Dr. P u e g e r seine Abwesenheit wegen Theilnahme an einer Sitzung im Abgeordnetenhaus entschuldigt.

(Zur Kenntniss.)

St.-R. Dr. v. Billing referiert über Recurse in Wahlsachen und beantragt, den Recursen

(2351.) des Sebastian G r ü n b e c k gegen die Eintragung des Leo K r e n n in die Gemeinderaths-Wählerliste vor erreichtem 24. Lebensjahre, und

(2352.) des Franz K a m a r d puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes stattzugeben; dagegen die Recurse

(2396.) des Franz S a u b e r e r puncto verweigerter Eintragung in den II. Wahlkörper der Gemeinderaths-Wählerliste des III. Bezirkes,

(2397.) des Dr. Franz Z e r b o n i puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Wahlkörpers des X. Bezirkes,

(2398.) des Julius E d e r puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des III. Wahlkörpers des XIII. Bezirkes,

(2399.) des Johann Vorgel puncto verweigerter Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Wahlkörpers des VIII. Bezirkes — abzuweisen. (Angenommen.)

(1764.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung einer Subvention für die Wiener freiwillige Rettungs-Gesellschaft pro 1895 bis 1897 und beantragt zur Kenntnis zu nehmen, daß dieser Act durch die mit Gemeinderaths-Beschluß vom 22. März 1895 erfolgte Bewilligung einer Subvention von 10.000 fl. pro 1895 für die genannte Gesellschaft gegenstandslos geworden ist. (Zur Kenntnis.)

(2034.) **St.-R. Müller** referiert über die Anträge puncto Einlösung der Häuser Dr.-Nr. 55 und 57 Penzingerstraße im XIII. Bezirke und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungsausschusses. (Angenommen.)

In das Comité werden die St.-R. Müller, v. Götz und Stiaßny gewählt.

(2083.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des August Rohl und Adolf Spitzer um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcels 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, und beantragt die Ablehnung.

St.-R. Kreindl beantragt die Wahl eines Verhandlungsausschusses.

Dieser Antrag wird angenommen und beschlossen, die Verhandlungen dem für die Angelegenheit Z. 2034 gewählten Comité (St.-R. Müller, v. Götz, Stiaßny) zuzuweisen.

(2181.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Offer um Consens zur Erbauung eines Portierhäuschens auf Parc. 995/12 Währing, XVIII. Bezirk, und beantragt die Bewilligung. (Angenommen.)

(1989.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Lieferung der Röhren, Serie VI, zur Herstellung des Rohrnetzes für die Wasserversorgung der Bezirke XI bis XIX.

Baurath Jahn fungiert als Experte.

Referent beantragt die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt, die Offerte der Fürst Salim'schen Blanksöfer Eisenniederlage zu acceptieren und zu diesem Behufe mit den übrigen Offerenten wegen Änderung ihrer Lieferungsmodalitäten in Verhandlung zu treten.

St.-R. Boschan beantragt, mit den Offerenten dahin zu verhandeln, daß sie dieselben Zugeständnisse machen, wie die Fürst Salim'sche Blanksöfer Eisenniederlage und Rudolf Böcking & Comp. und den Offerenten dafür die Zahlung von 60 Percent der Kostensumme sofort nach erfolgter Ablieferung der Rohre einzuräumen.

Referent nimmt das letztbeantragte Zugeständnis (Zahlung von 60 Percent) als Zusatz zu seinem Antrage auf, der sohin zum Beschlusse erhoben wird.

(2254.) **Derselbe** referiert über das Ergebnis der neuerlichen Offertverhandlung wegen Vergebung der Baumeisterarbeiten für die Rohrumlegung am Neubau- und Hernalser-Gürtel im XV. und XVI. Bezirke und beantragt, diese Arbeiten der Firma Heim & Herrmann im Vereine mit dem Installateur Johann Poser (Zuschuß von 12½ Percent) zu übertragen.

St.-R. Schlechter beantragt die Vergebung an die Firma Vincenz Simmerl (9.3 Percent Aufzahlung).

Dieser Antrag wird vor der Abstimmung zurückgezogen.

Referenten-Antrag angenommen.

(506 und 2326.) **St.-R. Sturm** referiert über das Ansuchen der Firma Schoeller & Comp. um Baulinienbestimmung für

I., Bauernmarkt 13, Landstrongasse 1, Wildpretmarkt 10, sowie über die Baulinienstudie puncto Verbindung der Wollzeile und der Landstrongasse und die Baulinienbestimmung für die Mariengasse.

Es wird beschlossen, den Act an das Comité für den General-Regulierungsplan zur nochmaligen Vorberathung im Sinne der in der Debatte gestellten Anregungen zu verweisen.

(2172.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des herzoglich Savoyen'schen Damenstiftes um Consens zu Adaptierungen für I., Johannesgasse 17, und beantragt, die Baubewilligung zu bestätigen. (Angenommen.)

(2257.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der k. k. General-direction der österreichischen Staatsbahnen vom 20. November 1894, Z. 198672, betreffend die Einräumung von Servituten und Abtretung städtischer Parzellen im XVII. und XVIII. Bezirke zum Bau der Vorortelinie der Stadtbahn und beantragt, die in dieser Zuschrift bezeichneten, der Gemeinde gehörigen Grundflächen, welche zum Bau der Vorortelinie der Stadtbahn enteignet wurden, schon jetzt vor Bestimmung des Einlöschungspreises unter der Bedingung zum Bau zur Verfügung zu stellen, daß die von den Pächtern solcher Gründe aus diesem Anlasse gestellten Entschädigungsforderungen befriedigt werden und die Gemeinde gegen Ansprüche derselben vollkommen klag- und schadlos gehalten wird, und daß sowohl die Hernalser Friedhofsarea als auch das Areal des Hernalser Schlachthauses insoweit die jegige Einfriedung beseitigt werden muß, in derselben Weise, wie sie jetzt besteht, auf Kosten der Stadtbahn in der neuen Begrenzung mit eventueller Benützung des alten Materiales wieder hergestellt wird. (Angenommen.)

(2118.) **Derselbe** referiert über den Umbau des Canales in der Spiegelgasse vor Dr.-Nr. 1 bis 3, I. Bezirk, und beantragt, das diesfalls vorgelegte Project mit dem veranschlagten bedeckten Kosten-erfordernisse von 3406 fl. 3 kr. zu genehmigen und für den Inspecienten den Zehrungsbeitrag nach dem provisorischen Normale zu bewilligen.

Die Einmündung des Hauscanales von Dr.-Nr. 3 wäre im Hinblick auf die Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes vom 11. Juli 1894, Z. 2243, auf Kosten der Gemeinde Wien zu bewerkstelligen. (Angenommen.)

(2186.) **Derselbe** referiert über das Project für den Canalbau in der Kramergasse, I. Bezirk, und beantragt, das diesfalls vorgelegte Project mit dem bedeckten Kosten-erfordernisse von 4535 fl. zu genehmigen und für den Inspecienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. täglich zu genehmigen. (Angenommen.)

(2286.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über den Recurs des Dr. Karl Schedl wegen verweigerter Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerlisten des XIII. Bezirkes, zweiter Wahlkörper, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(2171.) **St.-R. Dr. Achansky** referiert über das Ansuchen des Karl und der Marie Badstieber um Grundab- und -Zuschreibung, betreffend Einl.-Z. 170, 171 im XII. Bezirke, Altmannsdorf, und beantragt die Genehmigung derselben gemäß § 105 Wiener Bauordnung. (Angenommen.)

(2218.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über die Herstellung von Futterbarren in den Stallungen 6 und 7 am Pferdemarkte und beantragt die Herstellung von durchlaufenden hölzernen Futterbarren in den bezüglichen Stallungen im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem Kostenbetrage von 445 fl. 62 kr. zu genehmigen und dieses Erfordernis, nachdem auf der hiefür berufenen Rubrik XXVIII 4 a die Deckung nicht vorhanden ist, auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen.)

(2187.) **Derselbe** referiert über das Project für die Neupflasterung der Robert Hamerlinggasse, XV. Bezirk, und beantragt, das bezüglich Project mit dem bedeckten Gesamtterfordernisse von 22.722 fl. 21 kr. zu genehmigen, für den Bauinspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 2 fl. täglich zu bewilligen und zur Rubrik XXII 1 b einen Zuschusscredit in der Höhe des unbedeckten Mehrerfordernisses von 2722 fl. 21 kr., beziehungsweise in der Höhe der nach Maßgabe des Offertverhandlungs-Ergebnisses verbleibenden Mehrkosten zu bewilligen. (Angenommen.)

(2061.) **Derselbe** referiert über die Sicherstellung des Bettstrohes für die Versorgungsanstalt in St. Andrä und beantragt, aus den Gründen des Magistratsberichtes die Anstalt zu ermächtigen, das für die Anstalt nöthige Bettstroh auch im Jahre 1895 im Handeinkaufe zu besorgen. (Angenommen.)

(2266.) **Derselbe** referiert über die Beistellung eines Hydrophors sammt Schläuchen für die freiwillige Feuerwehr Hiezing und beantragt, diese Beistellung mit dem Betrage von 450 fl. 75 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(2328.) **Derselbe** referiert über die Beistellung von Zwischmonturen für die freiwillige Feuerwehr Rudolfsheim und beantragt die Beistellung von 66 Zwischmonturen für die bezüglich Feuerwehr mit dem Kostenbetrage von 235 fl. 62 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(2033.) **St.-R. Schlechter** referiert über das neuerliche Offert des Max Reiner auf käufliche Überlassung des nach Demolierung des städtischen Hauses Nr. 7 Theobaldgasse, VI. Bezirk, verbleibenden Baugrundes im Ausmaße von circa 216 m² und beantragt, die bezeichnete Grundfläche dem Offerenten um den Betrag von 101 fl. per Quadratmeter und gegen dem käuflich zu überlassen, daß die Vertragskosten und Übertragungsgebühren von dem Käufer getragen werden, der Kaufschilling bei Übergabe des Grundes erlegt, der Straßengrund durch die Gemeinde in das richtige Niveau gebracht und der Baugrund dem Käufer zugemessen werde. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2035.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gemeinde Gainfarn um Benützung eines Theiles der Wasserleitungsgrundstücke Nr. 436, 430/2, 431/2, 440/2 zur Anlage einer Gasse und beantragt die Genehmigung dieses Ansuchens im Sinne des Magistratsberichtes. (Angenommen.)

(2036.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Sawa Eustachio Panika um pachtweise Überlassung der Wasserleitungsgrundparcelle Nr. 440/2 in Gainfarn und beantragt die Verpachtung des nicht in die Verbreiterung der Magdalenenstraße fallenden Theiles der Cat.-Parc. Nr. 440/2 in Gainfarn im Ausmaße von 256 m² = 71·17 □⁰ um den Jahrespachtzins von 10 fl. vom 1. April 1895 für die Dauer der bei den Hochquellenleitungsgründen üblichen Pachtzeit, d. i. bis Ende September 1899 an Sawa Eustachio Panika und Gestattung der Einfriedung dieser verpachteten Grundfläche in der im Magistratsberichte erwähnten Art und Weise und gegen Erlag einer Caution von mindestens 100 fl. zur Sicherstellung der Einhaltung der Vertragsbedingungen. (Angenommen.)

(2418.) **St.-R. Stiaßny** referiert über die Vorstellung des Josef Marek puncto Grundentschädigung für IV., Große Neugasse 18, und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungs-Comités. (Angenommen.)

In das Comité werden die St.-R. Stiaßny, Matthies und Dr. Hackenberg gewählt.

(10222 ex 1894.) **Derselbe** referiert über den neuerlichen Bericht in Betreff der Grundtransaction mit Franz Halmstätter behufs

Arrondierung der Realität des Genannten, II., Laborstraße 82, und beantragt die Ablehnung des neuerlichen Antrages. (Angenommen.)

(2223.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Ansuchen des Josef Hugo Ettmár um Schadloshaltung für die Grundabtretung bei IV., Alceggasse 17, und beantragt die Vornahme der Schätzung gemäß § 12 Wr. B.-D. vor erfolgtem Umbau des genannten Hauses mit dem Beisatze, die Giltigkeit der Schätzung auf ein Jahr zu beschränken. (Angenommen.)

(1957.) **Derselbe** referiert über den neuerlichen Bericht, betreffend das Ansuchen des Julius Glück um Grundentschädigung bezüglich des Hauses IV., Schaumburggasse 13, und beantragt, das Verlangen auf Zahlung einer Entschädigung im Pauschalbetrage von 2000 fl. für die zu Straßenzwecken abgetretene Fläche per 68·14 m² abzulehnen. (Angenommen.)

(2082.) **St.-R. Müller** referiert über das Offert der Eheleute Josef und Magdalena Briedling auf Verkauf ihres Hauses Nr. 213, XVI. Bezirk, Ottakringerstraße, und beantragt, dasselbe abzulehnen. (Angenommen.)

(2178.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Marek um Baubewilligung für IX. Bezirk, Währingerstraße 33, 35 und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Baubewilligung unter der Bedingung, daß für den in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrund in der Senfengasse im Ausmaße von 6·38 m² eine dem Einheitspreise von 100 fl. per Quadratmeter entsprechende Caution im Betrage von 638 fl. seitens des Gefuchstellers erlegt werde. (Angenommen.)

(2256.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von circa 1200 m³ bei der Alsbachseinvölbung in der Dornbacherstraße gewonnenen Bruchsteinen und beantragt, diesen Verkauf im Wege einer öffentlichen, schriftlichen Offertverhandlung auf Grund der vorgelegten, gleichzeitig zu genehmigenden Bedingungen zu veranlassen. (Angenommen.)

(2260.) **Derselbe** referiert über die Verlängerung des Arbeitstermines für den Canalbau XVIII. Bezirk, Friedrich Wagnergasse, und beantragt, den Termin um 10 Tage zu verlängern. (Angenommen.)

(2338.) **St.-R. Stiaßny** referiert über die Vergebung der für den Erweiterungsbau beim Rosenhügel-Reservoir erforderlichen Jagonröhren und beantragt, diese Lieferung an die Wittkowitz Bergbau- und Eisenhüttengewerkschaft zum Preise von 13 fl. 50 kr. per 100 kg mit dem Beisatze, daß das für das sub Post 14 verzeichnete Gußstück rechnungsmäßig ermittelte Gewicht von 842 kg als Maximalgewicht zu gelten habe und in Gemäßheit der vorliegenden Lieferungsbedingungen zu vergeben, ferner einen Pauschalbetrag von 100 fl. für Modellkosten zu bewilligen. (Angenommen.)

(2188.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau von Canälen in der verlängerten Dreilauser- und Kenyongasse, VII. Bezirk, und beantragt, das bezüglich Project mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 5855 fl. 33 kr. zu genehmigen und für den Inspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. täglich zu bewilligen. (Angenommen.)

(1218.) **Derselbe** referiert über die Note der Donauregulierungs-Commission, in welcher dieselbe erklärt, dem an sie gestellten Ersuchen für den Fall des Verkaufes eines Grundes, auf welchem ein provisorisches Gebäude errichtet ist, den Käufer zu verpflichten, dieses Gebäude auf jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien zu demolieren, nicht entsprechen zu können.

Referent beantragt die Kenntnisknahme. (Zur Kenntnis.)
(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 28. März 1895.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Magenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing,	v. Neumann,
Dr. Hackenberg,	Rückauf,
Dr. Huber,	Schlechter,
Dr. Klossberg,	Schneiderhan,
Dr. Lederer,	Stiaßny,
Dr. Lueger,	Vaugoin,
Matthies,	Dr. Vogler,
Müller,	Wigelsberger,
Dr. Nechansky,	Wurm.

Bürgermeister Dr. Gröbl.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Entschuldigt: St.-R. Boschan, v. Göz, Kreindl, Mayer.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Magenauer eröffnet die Sitzung.

Die St.-R. Mayer, v. Göz, Boschan und Kreindl entschuldigen ihr Ausbleiben. (Zur Kenntnis.)

(887.) **St.-R. Matthies** referiert über den Ankauf der Realität Einl.-Z. 780 im III. Bezirke, Wällischgasse, durch die Gemeinde Wien und beantragt:

I. Es sei der Ankauf der Realität Einl.-Z. 780 im III. Bezirke, Wällischgasse, durch die Gemeinde Wien um den Preis von 55.000 fl. unter folgenden Bedingungen zu genehmigen:

- a) die Bezahlung des Kaufschillings erfolgt in der Art, daß zwei Drittel bei Übernahme des Grundes in den physischen Besitz der Gemeinde berichtigt werden; der restliche Betrag gelangt zur Auszahlung, sobald die Differenzen eine Caution in gleicher Höhe in pupillarischen Wertpapieren bei der städtischen Hauptcassa erlegt haben. Diese Caution haftet als Sicherstellung dafür, daß die Verkäufer auf ihre Kosten das Kaufobject von sämtlichen darauf haftenden Lasten befreien;
- b) die Vertragskosten und Übertragungsgebühren trägt die Gemeinde;
- c) letztere tritt auch in das bezüglich der in Frage stehenden Realität bestehende Pachtverhältnis ein.

II. Den Zimmermeistern Johann und Georg Bühl, an welche der fragliche Grundcomplex derzeit um den Jahreszins von 750 fl. als Werkplatz verpachtet ist, sei zum Maiertermin zu kündigen.

(Angenommen; Punkt 1 an den Gemeinderath.)

(2263.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Pflastermeisterin Marie Breit um Auszahlung einer restlichen Verdienstsomme für die ihr mit Stadtraths-Beschluß vom 16. October 1894, Z. 8192, übertragene Neupflasterung der Simmeringerstraße im X. Bezirke und beantragt, die Auszahlung der restlichen Verdienstsomme bis auf 5 Percent der ganzen Verdienstsomme per 5358 fl. 45 kr., also im runden Betrage von 535 fl. noch vor der Schlusscollaudierung zu genehmigen. (Angenommen.)

(2264.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung eines Metallpflasters in der Strohgasse, III. Bezirk, von Dr.-Nr. 25 bis zur Reisknerstraße und in der letzteren Straße von der Reulinggasse bis zur Richardgasse, und beantragt:

1. das vorgelegte Project mit dem bedeckten Gesamtkostenverfornisse von 20.676 fl. 88 kr.;

2. die Auszahlung eines Zehrungsbeitrages von täglich 1 fl. an den Bauinspicienten, und

3. das Offert der Firma E. Schlimp & N. Schefftel, die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen zu den Einheitspreisen des Kostenanschlages auszuführen — zu genehmigen. (Angenommen.)

(2259.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton Vogelssinger und Friedrich Pastre um Bestimmung des Übernahme-preises für den zur Verbauung der Cat.-Parc. 314, Einl.-Z. 258, Simmering, von der Grillgasse einbezogenen Straßengrund im Ausmaße von 10.69 m² und beantragt, den Übernahmepreis mit 12 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(2114.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Schadenersatzforderung per 2 fl. 50 kr. nach dem Kutscher Franz Tomshitz im XI. Bezirke wegen Baumbeschädigung und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(2316.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen der Dstermann'schen Erben um Genehmigung von Risaliten beim Hause XVIII., Währing, Genzgasse 38 bis 42, und beantragt die Bewilligung zweier Risalite mit einem Vorsprunge von je 0.15 m und einer Länge von je 4.50 m; weiters zweier Risalite mit einem Vorsprunge von je 0.15 m und einer Länge von je 4.48 m gegen Compensation des hiezu erforderlichen Grundes per zusammen 2.694 m² mit einer gleichgroßen Fläche des zur Straße abzutretenden Grundes. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1852.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Barbara Demmer nos. Francisca Streitl in Rom um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 298, XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße Dr.-Nr. 175, zur Straßenverbreiterung nach Abtretung der zur Portallesenenherstellung mit Genehmigung des Gemeinderathes vom 21. September 1894, Z. 7393, einbezogenen Grundfläche per 0.19 m² abzutretenden Grund per 30.45 m² und beantragt, die Entschädigung mit 10 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(1539.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopold und der Aloisia Lehner um Schadloshaltung für den von ihrer Realität Einl.-Z. 93, Conscr.-Nr. 2 Salmansdorf, abzutretenden Grund und beantragt:

1. Den Genannten für den zu Straßenzwecken abzutretenden Grund per zusammen 179.32 m² eine Schadloshaltung von 3 fl. per Quadratmeter, sonach 537 fl. 96 kr., weiters an Entschädigung für die Anschüttung 200 fl., zusammen 737 fl. 96 kr. zu gewähren;

2. den einzulösenden Grund von 3.17 m² der Cat.-Parc. 39 mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Grundes zu compensieren;

3. für die Benützung des nach der Demolierung des dormalen daselbst noch bestehenden Gebäudes abzutretenden Grundtheiles der Cat.-Parc. 39 im Ausmaße von 4.17 m² die Entrichtung eines jährlichen Zinses von 1 fl. an die Gemeinde Wien zu fordern. (Angenommen.)

(2104.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Glaser um Erstreckung der mit Ende Februar ablaufenden Frist zur Übergabe der von der Realität Dornbach, Hauptstraße 70, anlässlich der Herstellung einer Straße über die Alsbachleinwölbung abzutretenden Grundflächen und beantragt die Erstreckung der Frist bis 10. Juni 1895. (Angenommen.)

(2219.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Weiner um Schadloshaltung für den von der Realität XIX., Freiligenstädterstraße 34, zur Straße abzutretenden Grund per 142.26 m²

und beantragt, die Entschädigung mit 3 fl. 61 kr., d. i. mit 513 fl. 55 kr. festzusetzen. (Angenommen.)

(2119.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau des Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Alserstraße von Dr. Nr. 63 bis zum Gürtel, die Verlegung des Canales der Bennogasse und die Herstellung eines Zweigcanales in der Blindengasse im VIII. Bezirke und beantragt, das vorgelegte Project mit dem Kosten-erfordernisse von 7500 fl. zu genehmigen und für den Inspecienten den Zehrungsbeitrag nach dem provisorischen Normale zu bewilligen. (Angenommen.)

(1333.) **Derselbe** referiert über die Resultatlosigkeit der Verhandlungen mit Karl Höllerl wegen Abtretung des zwischen der Front der Häuser Dr. Nr. 152, 154 Heiligenstädterstraße, XIX. Bezirk, und der dormaligen Straßengrenze liegenden Grundstreifen und beantragt, eine weitere Verhandlung gegen den Genannten nicht einzuleiten. (Angenommen.)

(2107.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des J. Zacherl um pachtweise Überlassung eines Theiles des alten Krottenbachbettes und beantragt, dem Genannten die im Magistrats-Antrage bezeichneten Flächen der Cat.-Parc. 988 Ober-Döbling und 446 Unter-Döbling, XIX. Bezirk, im Ausmaße von 200.49 m² gegen vierteljährliche Kündigung und einen jährlichen, im vorhinein zu entrichtenden Bestandzins von 30 fl. pachtweise zu überlassen. Die in Bestand zu gebende Fläche ist vorerst zu vermarken. (Angenommen.)

(2313.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen des Rectors der k. k. Wiener Universität namens der Goldberg'schen Stiftung um Ertheilung des Bauconsenses für den Umbau der Häuser Nr. 11 und 13 Johannsgasse, I. Bezirk, und beantragt die Kenntnissnahme des diesfalls vom Magistrate gefassten, abweislichen Beschlusses und der vom Bezirksausschusse des I. Bezirkes im Commissionsprotokolle vom 20. Februar 1895 ausgesprochenen Wünsche. (Angenommen.)

(1469 ex 1893.) **St.-R. Pitt. v. Neumann** referiert über den Statthaltereie-Erlass vom 15. August 1892, Z. 19763, betreffend die Durchführung der Josefstädterstraße durch den Garten des Blindeninstitutes und beantragt, es sei der k. k. n.-ö. Statthaltereie mitzutheilen, daß der Stadtrath bereit sei, die vorgeschlagenen Propositionen mit Ausnahme des Punktes 7 dem Gemeinderathe zur Annahme zu empfehlen. Hinsichtlich des Punktes 7 sei der vom Magistrats-Referenten Dr. Sauer in dessen Einzelgutachten gegebene Abänderungsvorschlag zu proponieren, somit zu erklären, daß die Gemeinde zwar mit Rücksicht auf die Eröffnung der Josefstädterstraße und die etwaige Herstellung einer Einfriedung des Restes der Blindeninstitutsrealität keine Parcellierung ableiten und infolgedessen die unentgeltliche Abtretung der übrigen vor die Baulinien vortretenden Grundtheile nicht verlangen will, daß aber die Gemeinde Wien im Falle der Abtheilung der restlichen Realität auf Baustellen sich das im § 10 der Wiener Bauordnung ihr vorbehaltene Recht wahre, die unentgeltliche Abtretung des von der Realität zur Eröffnung des Kirchenplatzes, zur Verbreiterung der Blindengasse und Gürtelstraße entfallenden Grundes sammt der Niveauherstellung und der Vergütung für die außerhalb der Realität bis zur halben Straßenbreite, beziehungsweise 23 m bei der Gürtelstraße, zur Einlegung in das öffentliche Gut gelangenden Privatgründe zu verlangen.

Über Antrag des St.-R. Dr. Federer wird nachstehender Beschluß gefaßt:

Unter der Voraussetzung, daß eine Vereinbarung bezüglich der Regelung der ganzen Angelegenheit zustande kommt, beschließt der Stadtrath heute schon, daß er die von der Statthaltereie angebotenen Preise

und die Compensation acceptiert und es ist nur bezüglich des Punktes 7 mit der Statthaltereie weiter zu verhandeln.

Hiebei ist von der Ansicht auszugehen, daß schon jetzt eine Parcellierung vorliegt und die diesfälligen Rechte der Gemeinde schon jetzt bestehen, daß man jedoch die tatsächliche Ausübung derselben ruhen zu lassen geneigt ist, bis zu dem Zeitpunkte, wo auf dem fraglichen Areal weitere Veränderungen stattfinden.

Der Unterrichtsverwaltung wird auch in dem Sinne entgegengekommen werden, daß nur die unentgeltliche Abtretung des von der Realität zur Eröffnung des Kirchenplatzes, sowie zur Verbreiterung der Blindengasse und Gürtelstraße entfallenden Grundes, nicht aber die Erwerbung der hiezu nöthigen Grundflächen verlangt werden wird.

(2024.) **Vize-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die Einlösung eines Theiles der Realität Dr. Nr. 4, Laurenzberg Einl. Z. 884, I. Bezirk, zum Zwecke der Straßenverbreiterung und beantragt:

1. Das Resultat der bezüglich der Einlösung des Hauses Dr. Nr. 4 Laurenzberg, Einl. Z. 884, I. Bezirk, zum Zwecke der Straßenverbreiterung gepflogenen Verhandlungen, wonach die Eigentümer dieser Realität dieselbe um den Kauffchilling von 117.000 fl. an den Wiener Stadterweiterungsfond zu veräußern bereit sind, wird zur Kenntnis genommen und erklärt sich die Gemeinde Wien bereit, einen Beitrag von 60.000 fl. zu dieser Einlösung unter der Bedingung zu leisten, daß die zu Straßenzwecken entfallende Grundfläche der obgenannten Realität im Ausmaße von 161.885 m² ohne weiteren Ersatzanspruch des Stadterweiterungsfondes nach erfolgter Demolierung dieses Hauses lastenfrei an die Gemeinde übergeben wird, daß ferner derselben die Hälfte des Erlöses für die zur Wiederverbauung geeignete Area dieser Realität zufällt.

Im Falle anlässlich dieses Kaufgeschäftes seitens des k. k. Central-Taxamtes Gebühren bemessen werden, wird die Hälfte derselben seitens der Gemeinde getragen werden.

2. Die erwähnte Transaction wäre unter folgenden Bedingungen abzuschließen:

a) Von dem Kauffchillinge werden über jeweiliges Verlangen der Verkäufer denselben Theilbeträge bis zum Höchstbetrage von 50.000 fl. behufs Vereinigung der auf dem Kaufobjecte haftenden Schulden, welche seitens der Verkäufer auf deren Kosten zu erfolgen hat, gegen dem ausbezahlt werden, daß diese Theilbeträge bis zur Übergabe der Realität in den physischen Besitz des Käufers mit 4 Percent im vorhinein fälliger Zinsen verinteressiert werden.

b) Die Verkäufer verpflichten sich, den in dem fraglichen Hause wohnhaften Parteien mit Mai, beziehungsweise August 1895 pro Novembertermin 1895 zu kündigen, und haften dafür, daß nach diesem Zeitpunkte, d. i. unmittelbar nach dem 12. November d. J., die Realität lastenfrei und in vollkommen geräumtem Zustande dem Käufer zum Zwecke der Demolierung übergeben wird.

c) Dem Leopold Hofbauer, welcher im Hause Dr. Nr. 4 Laurenzberg, I. Bezirk, das Gastwirthsgewerbe ausübt und einen dem Wiener Stadterweiterungsfonde gehörigen, vor diesem Hause befindlichen Grund in Bestand hat, wird eine Entschädigung im Betrage von 3000 fl. zugesichert, wogegen der Genannte aus diesem Anlasse keinerlei weiteren, wie immer gearteten Anspruch weder an den Stadterweiterungsfond, noch an die Gemeinde zu stellen berechtigt ist.

Ferner wird dem Leopold Hofbauer die vorerwähnte Grundfläche unter den bisherigen Bedingungen bis zum Novembertermin d. J. weiter in Bestand belassen.

Nach diesem Zeitpunkte ist dieser Grund in vollkommen geräumtem Zustande dem Stadterweiterungsfonde rückzustellen, wogegen das alte Materiale des auf demselben stehenden Pavillons dem Pächter verbleibt. Hierauf wird die Ausbezahlung des Entschädigungsbetrages per 3000 fl. an den Genannten erfolgen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Demolierung des Hauses Nr. 4 Laurenzerberg, I. Bezirk, nach dem November-Ausziehtermin d. J. seitens des Stadterweiterungsfondes durchgeführt werden wird, und erklärt die Gemeinde, die Hälfte der Demolierungskosten zu tragen; falls für diese Demolierung seitens des Unternehmers eine Aufzahlung geleistet wird, fällt die Hälfte derselben der Gemeinde zu.

4. Nach erfolgter Genehmigung seitens des Gemeinderathes ist das Resultat der mit den Eigenthümern der Realität Cinkl. Z. 884, I. Bezirk, gepflogenen Verhandlungen dem k. k. Ministerium des Innern zur Ertheilung der Genehmigung bekanntzugeben.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1986.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über das Ansuchen des Bürgerschuldirectors Josef Bod, die ihm im Schulhause XIV., Heindegasse 5, als Naturalwohnung zugewiesenen Räume erst zum Wintertermin 1895 beziehen zu dürfen, und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(2357.) **Derselbe** referiert über die Note des Wiener Bezirksschulrathes wegen Genehmigung der Substitutionskosten für die Beurlaubung von neun Lehrpersonen anlässlich des Besuches des fünfmonatlichen Zeichenlehrer-Fortbildungscurses an der k. k. Staats-Gewerbeschule und beantragt, noch für dieses Jahr zu genehmigen, daß die Substitutionskosten, welche durch die Beurlaubung der neun Curstheilnehmer entstehen, vom Wiener Bezirksschulfonde getragen werden.

(Angenommen.)

(2193.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes ddo. 14. März 1895, betreffend einen weiteren Concurrs zur Besetzung erledigter Lehrstellen im Wiener Schulbezirke, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(2180.) **Derselbe** referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 2. November 1894, Z. 10612, betreffend die Eröffnung von Parallellassen, Ertheilung des Wechselunterrichtes und Verlegung von Classenabtheilungen an Schulen des XVII. und XVIII. Bezirkes, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(1857.) **Derselbe** referiert über den an den Bezirksschulrath gerichteten Landesschulraths-Erlass vom 3. März 1895, Z. 1897, betreffend die Fassung des § 14 der Geschäftsordnung des Bezirksschulrathes, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(2195.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend die Besetzung der Directors- oder Directorin-stelle an der Volksschule für Mädchen XV., Zinkgasse 12/14, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(2194.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend den Concurrs zur Besetzung der erledigten Oberlehrerstelle an der Volksschule für Knaben V., Hundsturmplatz 14, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(481.) **Derselbe** referiert über den vom Vorstande der Kanzlei vorgelegten Entwurf einer neuen Instruction für den Zustellungsdiener der städtischen Diener und über die Äußerung desselben bezüglich der eventuellen Zustellung der Wählerlisten, Wahllegitimationen zc. durch die Post und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(2023 und 2159.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule wegen definitiver Besetzung je einer Lehrstelle für katholische Religion und für Mathematik und Physik und beantragt:

1. Es sei behufs Wiederbesetzung der durch den Rücktritt des definitiven Lehrers Wilhelm Ruttig erledigten definitiven Lehrstelle für katholische Religion an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule der Concurrs unter Zugrundelegung der für eine solche Stelle an Staats- und Realschulen normierten Bezüge, nämlich eines Jahresgehaltes von 525 fl., einer Activitätszulage von jährlich 500 fl. und bei zufriedenstellender Dienstleistung zweier Decennalzulagen à 105 fl. auszuschreiben.

2. Es sei, falls der löbliche Stadtrath überhaupt principiell geneigt sein sollte, auf die Systemisirung einer neuen definitiven Lehrstelle für Mathematik und Physik an der obengenannten Lehranstalt einzugehen, diesfalls vorerst eine Anfrage an den k. k. n.-ö. Landesschulrath zu richten und im Falle zustimmender Erledigung derselben eventuell auch für diese Stelle der Concurrs unter Zugrundelegung der für definitive Lehrpersonen an Staatsmittelschulen normierten Bezüge — 1200 fl. Gehalt, fünf Quinquennien à 200 fl. und eine Activitätszulage von jährlich 500 fl. — und mit der Clausel auszuschreiben, daß jene Bewerber, welche die Befähigung zur erfolgreichen Leitung des Turnunterrichtes nachzuweisen vermögen, den Vorzug erhalten.

3. Beide definitiven Lehrstellen seien mit Beginn des I. Semesters des Schuljahres 1895/96, sohin mit 16. September 1895, jedoch gemäß des Gemeinderaths-Beschlusses vom 16. Februar 1883, Z. 8561, mit der Rechtswirklichkeit vom 1. September 1895 zu verleihen.

St.-R. Dr. Klossberg beantragt die sofortige Systemisirung und Besetzung der Lehrstelle für Mathematik und Physik.

(Abgelehnt.)

Referenten-Antrag angenommen.

(1650.) **Derselbe** referiert über das Ersuchen des k. k. n.-ö. Landesschulrathes um dauernde Überlassung eines Theiles des Eßterhazgartens im VI. Bezirke für Zwecke des k. k. Staats-Real- und Obergymnasiums im VI. Bezirke und beantragt, dem k. k. n.-ö. Landesschulrath bekanntzugeben, daß die Gemeinde Wien nicht in der Lage ist, den längs der Gebädefront des k. k. Staats-Real- und Obergymnasiums im VI. Bezirke gelegenen Gartengrund des Eßterhazparkes, welcher zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 30. März 1892, Z. 1318, für die Schüler obiger Anstalt als Sommertummelplatz auf Widerruf überlassen wurde, für Zwecke dieser Anstalt dauernd zu widmen.

(Angenommen.)

(1189.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Scheiber & Klein um Prüfung der nach ihrem Systeme hergestellten Schulbank und beantragt die Anordnung dieser Prüfung.

(Angenommen.)

St.-R. Dr. v. Billing referiert über Recurse in Wahlsachen, und zwar:

(2468.) des Leopold Mendorfer puncto Eintragung des Hermann Görgl in die Wählerliste des XIII. Bezirkes;

(2469.) des Franz Arnoscht puncto Nichteintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes;

(2470.) des Josef Bod puncto verweigerter Eintragung des Andreas Schiller in den ersten Wahlkörper der Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes;

(2471.) des Franz Dreßler wegen verweigerter Übertragung aus dem dritten in den zweiten Wahlkörper der Gemeinderaths-Wählerliste des XIII. Bezirkes;

(2472.) des Josef Widmann puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, und beantragt die Abweisung dieser Recurse, weil dieselben mittlerweile gegenstandslos geworden sind. (Angenommen.)

(2165.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Bürgerschullehrerwitwe Marie Louise Liepsch um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, der Genannten vom 14. März 1895 an die Gnadengabe per 200 fl. jährlich neuerlich auf drei Jahre oder bis zu dem Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus den eigenen Geldern zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2261.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wiener Chor- und Orchestervereines „Vach“ um Überlassung des Turnsaales der städtischen Mädchen-Volkschule IV., Rainergasse 13, zur Abhaltung von Vereinsübungen und beantragt die Ablehnung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(2066.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Diurnisten Hugo Fischer um Studiennachsicht behufs Erlangung einer Kanzlei-praktikantenstelle und beantragt die Bewilligung der Studiennachsicht. (Angenommen.)

(2258.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Schulhausbesorgers Josef Gruber um Altersnachsicht behufs Erlangung einer Schuldienerstelle und beantragt die Gewährung der Altersnachsicht.

(Angenommen.)

(2074.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem IV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kronawetter Josef, Kutscher;
Sadraschnik Marie, Kammerfrau;
Neusser Katharina, Beamtenwitwe;
Adam Adalbert, Diener;
Söllinger Franz, Eisenbahnbeamter;
Czegan Johann, Marqueur;
Kutschera Edmund, Geschäftsleiter;
Kubit Franz, Schneidergehilfe;
Zahler Marie, Hausbesorgerin;
Pollak Samuel, Weinagent, und
Spizka Emanuel, Privatdiener.

(Angenommen.)

(2325.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen der Direction der Landes-Oberrealschule in Mentstschin um Localüberlassung in der Schule VI., Magdalenenstraße 1, während der Osterwoche 1895 und beantragt, dem Ansuchen im Sinne des Magistrats-Antrages zu entsprechen. (Angenommen.)

(2319.) **St.-R. Matties** referiert über den Statthaltereierlass vom 17. März 1895, Z. 6120, puncto Zustimmung zu dem Projecte der Eisenbahn Wien—Aspang für die Herstellung eines Lampengebäudes der Station Wien und beantragt die Zustimmung.

(Angenommen.)

(2038.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ansuchen des Moriz Tintner im IV. Bezirke um Prüfung seines Selbstschlußhahnes für Wasserleitungen und beantragt, die Anwendung dieses Selbstschlußhahnes bei den Hausleitungen der Hochquellenleitung als zulässig zu erklären. (Angenommen.)

(1915.) **Derselbe** referiert über die Wasserabgabe für die Doppel-Volkschule XVIII., Währing, Alseggerstraße, und beantragt die Genehmigung der Abgabe eines täglichen Wasserquantums von je 10 hl für jede der beiden Schulen. (Angenommen.)

(2025.) **Derselbe** referiert über den Ausgleichs-Antrag des Franz Lohner puncto Wassermehrverbrauchsgebühren für die Häuser IX., Pramergasse 10, Müllnergasse 10/12 und Servitengasse 17, wonach sich der Genannte erbietet, für die in den Jahren 1890 (II. Quartal) bis 1894 (II. Quartal) in den bezeichneten Häusern aufgelaufenen Wassermehrverbrauchsgebühren den Pauschalbetrag von 590 fl. anstatt des ihm seitens der Gemeinde berechneten Betrages von 1079 fl. 98 kr. zu bezahlen, und beantragt die Annahme dieses Anbotes. (Angenommen.)

(2070.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Alois Schumacher um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebühr für das Haus X., Fernforngasse 24, und beantragt die Ermäßigung der pro IV. Quartal 1893 mit 141 fl. 82 kr. vorgeschriebenen Gebühr auf die Hälfte, das ist auf 70 fl. 91 kr. (Angenommen.)

(2314.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Wassermehrverbrauchsgebühren per 22 fl. 65 kr. von Josef Kuhnert, gewesener Fäbbermeister im V. Bezirke, Hundstürmerstraße 87, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

(2275.) Spangenberg Elisabeth, Haushälterin;
Stamberger Konrad, Zimmermalermmeister;
Stark Anton, Tischlermeister;
Ruh Hermann, Clavierlehrer;
Panajott Michael, Commis;
Szieber Anton, Privatbeamter. (VI. Bezirk.)

(2367.) Mond Hersch Josef, Trödler;
Wolf Georg, Tischlergehilfe;
Hochhauser Rud. Ed., Commis;
Kavan Anton, Schneidergehilfe;
Trausner Benedict, Polier und Hausbesorger;
Hirnschall Thekla, Wäscherin;
Fritz Leopold, Buchbinder;
Wünsch Karl, Privatbeamter;
Eisenberger Karl, Schuhmacher;
Hudler Karl, Kanzleidiener;
Horak Innocenz, Schneider;
Slasböck Ignaz, Commis;
Hufnagl Wilhelm, Schuhmacher, und
Handl Ignaz, Kutscher. (VII. Bezirk.)

(Angenommen.)

(10313.) **St.-R. Dr. Aloisberg** referiert über die Vorstellung des Karl Offenhuber gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich seiner Männerherberge im Hause II., Hofenedergasse 4, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem IX. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

(1897.) Gößl Franz, Tapezierer;
Huber Johann, Buchhändler;
Steiner Alois, Gastwirt;
(2191.) Brandeisky Karl, Schuhmacher;
Megger Franz, Tapezierer, und
Klinka Josef, Privatier.

(Angenommen.)

(8402.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Marie Spiger gegen sanitätspolizeiliche Aufträge bezüglich des Hauses Unter-St. Veit, Feldgasse 16, und beantragt die Abweisung.

(1969.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Josefa Schwarba gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich ihrer Wohnung im Hause XV., Märzstraße 36, und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

(8537.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Anna Rudolf gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich des Hauses XI., Hirschgasse 7, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben.

(Angenommen.)

(1741.) **Derselbe** referiert über rückständige Marktgebühren nach Franz Wodwarba und Elisabeth Morawek im XVII. Bezirke per zusammen 13 fl. 52 kr. und beantragt die Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(Angenommen.)

(5010.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Fleischcassahuld per 359 fl. 69 kr. nach dem verstorbenen Fleischauger Daniel Fleib und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(5027.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den Recurs des Julius Schuster gegen den Auftrag zur Zahlung einer Canaleinmündungsgebühr per 169 fl. 83 kr. für das Haus XVII., Dornbacher Hauptstraße 125, und stellt folgenden Antrag:

Nachdem Recurrent den Betrag von 1000 fl. an die bestandene Gemeinde Dornbach nicht in Erfüllung einer Verpflichtung zur Zahlung einer Canaleinmündungsgebühr, sondern als Spende geleistet hat, so erscheint der Anspruch der Gemeinde Wien auf Zahlung einer Canaleinmündungsgebühr nach dem Gesetze vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.-Bl., begründet und könnte auf die Zahlung einer solchen nur im Gnadenwege verzichtet werden, wozu, abgesehen davon, daß dies von dem Recurrenten nicht begehrt wird, keine Gründe vorhanden sind.

(Angenommen.)

(2382.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Hein um Ratenbewilligung für die von der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim für das Haus XIV., Felberstraße 56, vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebühren per 159 fl. und um Nachsicht der für das Haus XIV., Felberstraße 58, ebenfalls von der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebühr per 220 fl. 95 kr. und beantragt die Abweisung des Nachsichtsgefuches bezüglich des Hauses Felberstraße 56, dagegen die Bewilligung monatlicher Raten à 10 fl. auch zur Tilgung des Rückstandes per 220 fl. 95 kr.

(Angenommen.)

(2221.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Emilie Schnabl um Bewilligung zur Canalisation der Realität Dr.-Nr. 56 Hohe Warte, XIX. Bezirk, und beantragt, im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, Nr. 14 L.-G.-Bl., die Canaleinmündungsgebühr im normalen Betrage per 950 fl. 85 kr. vorläufig mit 633 fl. 90 kr. zu bemessen.

(Angenommen.)

(2222.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Erhart Daubert um Ermäßigung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XI., Dorfstraße 98, und beantragt, im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894 die Canaleinmündungsgebühr im normalen Betrage von 279 fl. vorläufig mit 139 fl. 50 kr. zu bemessen.

(Angenommen.)

(2384.) **Derselbe** referiert über den Stadtraths-Beschluß vom 15. März 1895, Z. 745, betreffend die eventuelle Herabsetzung der Canaleinmündungsgebühr bezüglich des Hauses Dr.-Nr. 19 und 21 Sieveringerstraße und beantragt:

Unter Feststellung des normativen Grundsatzes, daß erst durch die wirkliche Durchführung einer Straße die Vorbedingung für die Bemessung der Canaleinmündungsgebühr für die betreffende Front geschaffen ist, daher erst in diesem Zeitpunkte die Canaleinmündungs-

gebühr bemessen und vorgeschrieben werden kann, wird in dem vorliegenden Falle im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894 von der normalen Gebühr für die verbaute Front von 18.40 m à 12 fl. per 220 fl. 80 kr. und die unverbaute Front von 6.25 m à 6 fl. per 37 fl. 50 kr.

zusammen . 258 fl. 30 kr.

vorläufig ein Betrag von 129 fl. 15 kr. bemessen und vorgeschrieben.

(Angenommen.)

(2327.) **Derselbe** referiert über die nach Clara Nicolai für das Haus auf Parcelle 5/10, Einl.-Z. 866 Währing, auszahnde Canaleinmündungsgebühr und beantragt:

Mit Rücksicht darauf, daß die bestandene Gemeinde Währing die gesetzliche Berechtigung zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr besaß, die Gemeinde Wien im Sinne des Art. IV des Gesetzes vom 19. December 1890, L.-G.-Bl. Nr. 45, daher unzweifelhaft das Recht auf die Bezahlung der der Clara Nicolai infolge des Bauconsenses der ehemaligen Gemeinde Währing vom 23. Mai 1890, Z. 16310, bemessenen Canaleinmündungsgebühr von 96 fl. besitzt, der Umstand aber, daß diese Gebühr bisher nicht bezahlt wurde, der Gemeinde Wien keine Berechtigung zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr auf Grund des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, L.-G.-Bl. Nr. 9, gibt, kann es sich im vorliegenden Falle nur darum handeln, ob die Gemeinde Wien nach Erbauung eines dreistöckigen Hauses auf Grund des für die bestandene Gemeinde Währing gültigen Gesetzes das Recht zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr neben der bereits vorgeschriebenen von 96 fl. besitzt; das magistratische Bezirksamt für den XVIII. Bezirk wird daher aufgefordert, nach diesen Gesichtspunkten Bericht zu erstatten und eventuelle Anträge zu stellen.

(Angenommen.)

(2381.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann August und der Wilhelmine Plank um Rückvergütung der für die Cat.-Parc. 418 in Pöbleinsdorf gezahlten Canaleinmündungsgebühr per 207 fl. 48 kr. und beantragt unter der Annahme, daß der Verpflichtung zur Zahlung der Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Parcelle bereits vor der Einverleibung der Gemeinde Pöbleinsdorf mit der Gemeinde Wien genügeleistet worden sei, die Rückvergütung der für das auf der mehrerwähnten Parcelle erbaute Haus in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. Jänner 1890 vorgeschriebenen und bereits eingezahlten Canaleinmündungsgebühr per 207 fl. 48 kr. abzüglich der seinerzeit mit der Canaleinmündungsgebühr gleichzeitig eingezahlten Gemeindeumlage im angenommenen Betrage von 80 kr. an den Gesuchsteller zu genehmigen.

(Angenommen.)

(1962.) **Derselbe** referiert über die aus Anlaß der Aufstellung von zwei Schneehütten im III. Bezirke und der Herstellung eines Geleises und einer Wartehalle im XVII. Bezirke für die Wiener Tramway-Gesellschaft aufgelaufenen Commissionsgebühren per zusammen 10 fl. 20 kr. und beantragt, diese Gebühren mangels einer ersatzpflichtigen Partei als uneinbringlich abzuschreiben.

(Angenommen.)

(1910.) **Derselbe** referiert über den Vorschlag des Marktamtes wegen Entrichtung der tarifmäßigen Standgebühr seitens der Besitzer der stabilen Stände auf dem Meidlinger Markte und beantragt:

1. von den betreffenden Marktparteien vom 1. Mai 1895 an die nach dem Marktgebührentarife für stabile Stände entfallende Gebühr einzuhoben;

2. in Hinsicht auf die Zeit vom 1. Jänner 1892 an bis 30. April 1895 diesfalls nichts weiteres vorzunehmen.

(Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 29. März 1895.

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
Vice-Bürgermeister Wagenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing,	Dr. Nechansky,
Boschan,	v. Neumann,
v. Gök,	Rückauf,
Dr. Hackenberg,	Schlechter,
Dr. Huber,	Schneiderhan,
Dr. Klossberg,	Stiaßny,
Kreindl,	Vaugoin,
Dr. Lueger,	Dr. Vogler,
Matthies,	Wiskelsberger,
Mayer,	Wurm.
Müller,	

Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Wagenauer eröffnet die Sitzung.

(1890.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Wahl des Obmanns Stellvertreters des Armeninstitutes im XII. Bezirke und beantragt, die Wahl des Eugert Josef zum Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes im XII. Bezirke zu bestätigen. (Angenommen.)

(1889.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Lucian Brunner um Bewilligung zur Abgabe von elektrischem Strom seitens der Internationalen Electricitäts-Gesellschaft zur Beleuchtung des Hauses XIX., Billrothgasse 26, und beantragt, dieses Ansuchen im Sinne des Magistrats-Antrages abzuweisen. (Angenommen.)

(2073.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem V. Bezirke und beantragt die Gefuchsgewährung für:

Kohout Emilie, Hausbesorgerin;
Horak Sophie, Näherin;
Michelitsch Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kautmann Karoline, Kleidermacherin;
Balas Karl, Etuimacher;
Dher Julius, akad. Bildhauer;
Schlögl Ignaz, Maurergehilfe;
Scheidl Anton, Briefträger;
Seimann Ignaz, Kleidermacher;
Kamler Anna, Private;
Thiel Francisca, Schnittwarenhändlerin. (Angenommen.)

(2179.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Lehrerswitwe Amalie Eisenreich um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben die Gnadengabe jährlicher 200 fl. vom 25. Juni 1895 an auf weitere drei Jahre oder bis zum Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus den eigenen Geldern zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2109.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des VIII. Bezirkes und beantragt, die Wahl des

Kronig Heinrich, Handschuhmacher und Bandagen-Erzeuger, Langegasse 5 (Functionsdauer bis Ende 1899);

Rain Heinrich, Gastwirt, Lerchenfelderstraße 46 (Functionsdauer bis Ende 1896), und

Weissenböck Hermann, Essigerzeuger, Alvertgasse 7 (Functionsdauer bis Ende 1900) — zu bestätigen. (Angenommen.)

(2311.) **Derselbe** referiert über Schulgeldbefreiungen an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule und beantragt, es seien die in der vorgelegten Tabelle sub Post-Nr. 1 bis inclusive 13, 15 bis inclusive 17 und 19 bis inclusive 29 angeführten Schüler von der Entrichtung des ganzen Schulgeldes zu befreien und die sub Post-Nr. 14, 18, 30 und 31 angeführten Schüler abzuweisen. (Angenommen.)

(2268.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Charlotte und des Hermann Fuchs um grundbücherliche Löschung Einl.-B. 1847, 2604, 2606, III. Bezirk, Obere Weißgärberstraße 7, Löwengasse 2a, Dampfschiffgasse 8 und 8a, und beantragt, die Ausstellung der angesuchten Löschungserklärung auf Kosten der Partei zu bewilligen. (Angenommen.)

(2184.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Juliana Rosenkranz, Witwe des Bürgerschuldirektors Karl Rosenkranz, um Anweisung der Pension und beantragt, derselben die normalmäßige Witwenpension per 633 fl. 33 kr. jährlich vom 1. Februar 1895 auf die Dauer des Witwenstandes, dann das Sterbequartal per 475 fl. aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der u.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen. Die Naturalwohnung ist bis 30. April zu räumen. (Angenommen.)

(2386.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des XV. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Schönbauer Karl, Kaffeesieders, XV., Löhgasse 13, und Schnürer Karl, XV., Schönbrunnerstraße 36 (Functionsdauer bis Ende 1900) zu bestätigen. (Angenommen.)

(2335.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Sprachlehrers-Witwe Agnes Tersch um eine Gnadengabe und beantragt, derselben vom 1. Jänner 1895 an eine jährliche Gnadengabe von 200 fl. auf die Dauer von drei Jahren oder bis zu dem Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus den eigenen Geldern zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2097.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung von 100 Stück Kübel für die Unrathsabfuhr und beantragt:

a) die Annahme des Offertes der Marie Scheibenbogen, Schlosserei, IV., Pressgasse 6, bezüglich der Schlosserarbeiten (Nachlaß 33½ Percent = 600 fl.).

b) des Franz Tsch, Tischlers, VI., Corneliusgasse 11, bezüglich der Tischlerarbeiten (9 fl. 50 kr. per Stück, Nachlaß 250 fl.). (Angenommen.)

(2524.) **St.-R. Kreindl** referiert über die Demolierung des städtischen Gebäudes Nr. 136 Sieveringerstraße im XIX. Bezirke und beantragt, das genannte Haus nach dem 15. April zu demolieren und dem Josef Brauner den Mietzins pro April und Mai per zusammen 12 fl. rückzuerstatten, sowie dem Koloman Jancsó eine Vergütung von 11 fl. 66⅔ kr. zu gewähren. (Angenommen.)

(2383.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff des Vorathes von sogenannten Raudegger Platten auf dem Materialplatze im XIX. Bezirke und beantragt die Kenntnisaufnahme. (Angenommen.)

(2380.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Rucknbauer um Ankauf von 200 Stück Steinplatten von dem alten Trottoir der Döblinger Hauptstraße und beantragt die Genehmigung des Verkaufes um den Betrag von 50 fl. (Angenommen.)

(2379.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Weinhart um Verkauf von 100 Stück Steinplatten von der Döblinger

Hauptstraße und beantragt die Genehmigung des Verkaufes um den Betrag von 25 fl. (Angenommen.)

(2124.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Friedl Heinrich, Schreiber; (Angenommen.)

(2452.) **St.-R. Sturm** referiert über das Ansuchen der Eigentümer des Hauses Nr. 7 Seilergasse, I. Bezirk, um Grundentschädigung und beantragt, den Magistrat zu ermächtigen, die Erhebung über die Schadloshaltung noch vor dem Umbau des Hauses Dr.-Nr. 7 Seilergasse unter der Bedingung einzuleiten, daß die Gesuchsteller die Kosten der Schätzung auf sich nehmen und die Gültigkeitsdauer der zu bestimmenden Schadloshaltung auf zwei Jahre festgesetzt wird.

(Angenommen.)

(2387.) **Derselbe** referiert über die Adaptierungsarbeiten im Gemeindehause des III. Bezirkes zur Unterbringung der Steueramtsabtheilung und beantragt die Genehmigung des nicht bedeckten Theilbetrages von 356 fl. 73 kr. und Verweisung dieses Betrages auf den Reservefond.

(Angenommen.)

(2253.) **Vize-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über Befetzungen im Stadtbauamte und beantragt, eine Ingenieurstelle der IX. Rangklasse dem Ingenieur-Adjuncten Josef Habicher, eine Ingenieur-Adjunctenstelle 1. Kategorie dem Ingenieur-Adjuncten 2. Kategorie Leonhard Wärmer und eine Ingenieur-Adjunctenstelle 2. Kategorie dem Baupraktikanten Johann Hoppenberger zu verleihen.

(Angenommen.)

(1985.) **Derselbe** referiert über Befetzungen im Conceptsstatus und beantragt zu verleihen: eine Concipistenstelle 1. Kategorie dem Concipisten 2. Kategorie Dr. Theodor Saklitsch, eine Concipistenstelle 2. Kategorie dem Conceptspraktikanten Dr. Richard Trautweiler Eblen von Sturmburg.

(Angenommen.)

(8351 ex 1893.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Comité's zum Bau des Donau-Moldau-Elbe-Canales um Subvention zur Bestreitung der Kosten für die Ausarbeitung eines Projectes und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 10.000 fl., zahlbar in drei Jahresraten, und zwar zwei Raten zu je 3000 und eine Rate zu 4000 fl. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

St.-R. Rückauf referiert über Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband von Wien und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

(1971.) Eder Josef, Gastwirt;

Isser Siegmund, Goldarbeiter;

Janowsky Franz, Schmiedgehilfe;

Venes Johann, Schuhmacher;

Barowicka Johann, Tischler;

Blach Franz, k. k. Sicherheitswachmann;

Pissl Moriz, Hilfsarbeiter;

Tschödrich Josef, Fiakerkutscher;

Pelzl Emil, Drechslergehilfe;

Schweiner Franz, Drechsler;

Roskopf Leopold, Geschäftsbienner;

Sellner Josef, Eisendrehergehilfe;

Warsalek Franz, Tischler;

Meruda Ludwig, Perlmutterdrechslergehilfe;

Neunteufel Eduard, Weißnäher;

Ferchenbauer Johann, Brantweinschenter;

Drechsler Franz, Uhrmacher;

Laufer Adolf, Tramway-Conducteur;

Rehne Anton, Bäckergehilfe;

(1972.) Bösch Franz, Geschäftsbienner;

Eder Marie, Gemischtwaren-Verschleißerin;

Gärtner Ferdinand, Dienstmann;

Weber Leopold, Gemischtwaren-Verschleißer;

Dömayer Alois, Kutscher;

Hufinsky Josef, Bäckergehilfe;

Kral Rudolf, Tramway-Ober-Conducteur;

Dallinger Anna, Wäscherin. (XVII. Bezirk.)

(1973.) Krahulec Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Rubista Clement, Schuhfabrikarbeiter;

Cermin Franz, Schlossergehilfe;

Plachy Franz, Schlossergehilfe;

Hamisch Franz, Schmiedgehilfe;

Fischer Franz, Stallmeister;

Urbanek Franz, Schlossergehilfe;

Vasthi Johann, Schneider;

Wlasak Alois, Billardtischler;

Benedikt Wenzel, Tischler;

Strobl Josef, Schneider;

Schmid Albert, Gürtlergehilfe; (XVI. Bezirk.)

die Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

(2224.) Benedikt Josef, Schneidergehilfe;

Czagan Stephan, Einspannerkutscher;

Piehsch Friedrich, Mechanikergehilfe;

Fuchs Johann, Gastwirt;

(2271.) Mayer Anton, Amtsbienner; (XVI. Bezirk.)

(2272.) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Haaß Karl, Schlossergehilfe;

Frömel Julius, Bankbier;

Brunner Matthias, Drechsler;

Schmidt Anton, Vorrichter in einer Schuhwarenfabrik;

Schäfer Anton, Werkführer;

Müller Anton, Uhrmachergehilfe;

(2273.) Jandera Franz, Holz- und Kohlenhändler;

Gräßl Anna, Geschäftscassierin;

Gizek Wenzel, Schuhmachergehilfe;

König Vincenz, Schuhmacher;

Bauer Franz, Posamentierergehilfe;

Rock Leopoldine, Kleidernäherin; (Angenommen.)

(2277.) die Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Zwinger Ferdinand, Gutmachergehilfe;

Groß David, Hausbesitzer. (XIV. Bezirk.) (Angenommen.)

(2003, 2046, 2072, 2092, 2123.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit ausländiger Gebühren und beantragt die Abschreibung einer Commissionsgebühr nach Ignaz Czeloth per 4 fl., die Abschreibung einer Lizenzgebühr per 31 fl. 50 kr. nach dem Einspanner Wenzel Bodensteiner, die Abschreibung einer Standgebühr per 8 fl. nach Sophie Lindner, die Abschreibung eines Anerkennungszinses von 1 fl. pro Jahr für ein Canaleinwurfloch am Trottoir des Hauses Dr.-Nr. 48 Veronikagasse, XVII. Bezirk, unter der vom magistratischen Bezirksamte für den XVII. Bezirk aufgestellten Bedingung, die Abschreibung von Vorspannsgebühren nach vier Parteien per 60 fr.

(Angenommen.)

(2007.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gefuchsgewährung für:

Himmer Karl, Tischler;

Remesch Johann, Schneider und Hausbesitzer;

Wanisch Josef, Schneider. (Angenommen.)

(2182.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes v. Götz wegen Canalbau in der Wienerstraße in Breitensee und beantragt, den diesbezüglichen Bericht des Magistrates zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(2504.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Straßenbesprikung in den Bezirken III und V in den Jahren 1895 bis 1897 und beantragt, die Besprikung im III. Bezirke dem Karl Weber gegen ein Jahrespauschale von 16.700 fl. und die Besprikung im V. Bezirke der Elise Schuloff gegen ein Jahrespauschale von 8316 fl. zu übertragen. (Angenommen.)

(2322.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über das neuerliche Offert des Josef Kubelka auf einen Theil des städtischen Grundes Einl.-Z. 200, Cat.-Parc. 79/2 in Sechshaus und beantragt:

Die Gemeinde Wien überlässt dem Josef Kubelka einen Theil der Cat.-Parc. 79/2, Einl.-Z. 200 Sechshaus, XIV. Bezirk (im vorgelegten Plane roth laziert), im Ausmaße von circa 68 m² zur Arrondierung der dem Genannten gehörigen Realitäten Einl.-Z. 127 und 228 Sechshaus, um den Pauschalbetrag von 1500 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1435.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Metzl um Ankauf von acht alten Blechöfen und eines eisernen Einfriedungsgitters und beantragt die Überlassung derselben an den Offerten um den Preis von 2 fl. per Ofen, beziehungsweise 3 kr. per Kilogramm des alten Einfriedungsgitters. (Angenommen.)

(2116.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Kovrek um Consens zum Bau eines Magazines Einl.-Z. 286 in Unter-Baumgarten und beantragt die Befestigung der Baubewilligung unter gleichzeitiger Umgangnahme von einer Baulinienbekanntgabe, da es sich um eine provisorische Bauführung handelt.

(Angenommen.)

(2011.) **St.-R. Faugoin** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten und sonstigen Gebühren nach 19 Parteien per 145 fl. 8 kr. aus dem XIX. Bezirke und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(2255.) **St.-R. Mayer** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich der Reparatur am Holzbau des städtischen Donaubades pro 1895 und beantragt, die Zimmermannsarbeiten und Lieferungen zur Ausführung dieser Reparaturen der Firma Wenzel und Kral mit einem Nachlasse von 5 Percent und die Anstreicherarbeiten dem S. M. Meißl mit einem Nachlasse von 27 Percent von den Einheitspreisen des Kostenanschlages zu übertragen. (Angenommen.)

(2269.) **Derselbe** referiert über die Übertragung des Pachtcs bezüglich der Bürgerspitalsgründe, V. Bezirk, Abtheilungen 7, 8 a und 9, von E. Harmer auf Josef Faschky und beantragt, die Übertragung der Pachtrechte bezüglich der im V. Bezirke Wien gelegenen Bürgerspitalsfondsgründe, Abtheilungen 7, 8 a und 9, für die Zeit vom 1. Mai 1895 bis 1. April 1899 an Josef Faschky zu genehmigen. (Angenommen.)

(2215.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen von Fleischstand-Inhabern am Markte „Auf der Haide“ im II. Bezirke um Bewilli-

gung zur Aufstellung von stabilen Ständen und beantragt, den Fleischstand-Inhabern am Marktplatz „Auf der Haide“ wird in Erledigung ihres bezüglichen Ansuchens vom 24. October 1894 die Bewilligung zur Aufstellung von stabilen Ständen mit einer Breite von je 3.5 m und einer Tiefe von 2.2 m auf dem bezeichneten Platze an Stelle der dormaligen transportablen Stände nach der im Plane ersichtlich gemachten Situierung gegen genaue Einhaltung der in der Rundmachung des Magistrates vom 1. December 1875, Z. 115880/1874, sowie in dem Commissionsprotokolle vom 29. December 1894, Z. 179635, enthaltenen Bedingungen, ferner gegen Einhaltung der Bestimmungen der allgemeinen Marktordnung ertheilt.

St.-R. Dr. Klossberg beantragt, diese Stände derart zu construieren, daß zwischen dem Erdboden und zwischen dem Boden der Stände ein freier Raum von 10 cm bleibt.

Der Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(1905.) **Derselbe** referiert über das Project für die Umpflasterung der Eßlinggasse im I. Bezirke und beantragt, das vorliegende Project mit dem buchhalterisch adjustierten Gesamterfordernisse von 31.075 fl. 42 kr. und dem normalmäßigen Zehrungsbeitrage von 1 fl. für den Bauinspicienten zu genehmigen. (Angenommen.)

(1896.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Verpflegskosten nach Franz Nowotny per 27 fl. 70 kr. und nach Laurenz Weissenböck per 5 fl. 10 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(2345.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gefuchsgewährung für:

Lampel Moriz, Fleischhauer;

Bumm Franz, Gastwirt;

Zelmer Karl, Fleischhauer;

Wondolfo David Josef, Oberofficial der Nordbahn;

Rose Hermann, Plazagent;

Peschl Anton, Schmiedgehilfe;

Wagisch Leon, Manufacturwaren-Verschleißer;

Fischer David, Trödler;

Horinger Jakob, Sollicitator. (II. Bezirk.)

(Angenommen.)

(1643.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zuschusses credits zur Ausgabe-Nubrik XXII 5 i „Trottoir-Inspicierungsgebühren“.

Es wird beschloffen, den Act an den Magistrat abzutreten mit dem Auftrage auf Vorlage genauer Ausweise zur Rechtfertigung dieser Auslage und um Berichterstattung bezüglich des Vorganges beim Trottoir-Inspicierungsdienste.

(1431, 1917.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zuschusses credits zur Nubrik XXIV 1 n und beantragt, die Buchhaltung zu beauftragen, jene Beträge, welche für obigen Zweck gefordert werden, zusammenzustellen und sohin dem Stadtrathe neuerlich vorzulegen. (Angenommen.)

(1850.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Boschan rücksichtlich der Aufnahme der Schuld des Versorgungsfondes an die eigenen Gelder und die Cassastandsausweise und beantragt, die städtische Hauptcassa zu beauftragen, die Bemerkung: „der Versorgungsfond schuldet an die eigenen Gelder 11,300.000 fl.“, als gegenstandslos hinfort nicht mehr in den Cassaausweis aufzunehmen.

Der zweite Theil des obigen Antrages, betreffend die Refundierung der aus den eigenen Geldern bestrittenen Wasserleitungsauslagen

aus dem Erlöse des 35-Millionen-Kronen-Anlehens erscheint gegenstandslos.

(Angenommen, beziehungsweise zur Kenntnis.)

(2344.) **St.-R. Dr. Aloßberg** referiert über das Ansuchen der Ludovica Johanna v. Teschenberg um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gefuchsgewährung gegen Ertrag der Taxe von 20 fl. (Angenommen.)

(2506.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Bewilligung einer Remuneration an den Bürgerschullehrer Adolf Herhold für vier Überstunden durch den Bezirksschulrath und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(Vize-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(1534.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Petition wegen Errichtung einer Überfuhr zwischen der Brigittabrücke und Augartenbrücke und beantragt, den Beschluß des Stadtrathes vom 3. Mai 1893, Z. 2647, aufrecht zu erhalten und von der Errichtung dieser Überfuhr abzusehen. (Angenommen.)

(2216.) **Derfelbe** referiert über den Recurs der Firma M. Begriff Neffe gegen feuerpolizeiliche Verfügungen VI., Gumpendorferstraße 102.

Es wird beschloffen, dem vorliegenden Recurse insoweit Folge zu geben, daß die Schließung der Öffnungen für den Aufzug auf die Zeit vom Schlusse des Geschäftes bis zur Wiedereröffnung desselben bestimmt wird. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Reservefond pro 1895.

Nachweisung über die Belastung des städtischen Reservefondes mit 31. März 1895.

Reservefond 400.000 fl. — fr.

Effective Belastung 3.661 fl. 75 fr.

Belastung durch in Aussicht

stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht

effectuierte Auslagen . . 38.882 „ 77 „

zusammen . 42.544 „ 52 „

daher noch verfügbar . 357.455 fl. 48 fr.

und nach Abzug der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl.

zu reservierenden 9.500 „ — „

noch . 347.955 fl. 48 fr.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesamtbetrage von 170.832 fl. 24 1/2 fr. ö. W. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht.

* * *

Commission für Verkehrsanlagen.

6. April 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 1815 Arbeiter verwendet; hievon waren 427 beim Bau des Schleusencanals nächst Nußdorf, 787 beim Bau der

Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 601 bei dem Sammelcanale rechts des Wienflusses beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: beim Schleusenbau 5 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk, bei den Bahnbauten 1 Dampfmaschine und 41 Fuhrwerke, beim Sammelcanal 44 Fuhrwerke.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

März 1895.

Eingelegt 562.797 fl. 53 fr. von 2744 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 452.678 fl. 46 fr. an 1866 Parteien.

Im abgelaufenen I. Quartale 1894:

Eingelegt: 1,850.849 fl. 7 fr. von 10.118 Parteien.

Rückgezahlt: 1,237.040 fl. 23 fr. an 5880 Parteien.

Stand vom 31. März 1895:

Gesamteinlagen auf 21.864 Conti	12,195.850 fl. 33 fr.
Hypothekar-Darlehen	8,582.303 „ 78 „
Cassa-Revirement im I. Quartale 1895	6,317.780 „ 88 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

März 1895.

Stand der Einlagen am 28. Februar 1895 5,936.822 fl. 91 fr.

Einlagen 353.243 fl. 48 fr. von 2252 Parteien

Rückgezahlt 269.112 „ 69 „ an 1460 „

Zunahme 84.130 fl. 79 fr.

Stand der Einlagen am 31. März 1895 . . 6,020.953 fl. 70 fr.

Stand der Hypothekar-Darlehen 3,882.400 „ 58 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

März 1895.

Einlagen 282.805 fl. 30 fr. von 1788 Parteien

Rückgezahlt 255.730 „ 23 „ an 1261 „

Das Gesamt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. März 1895 6,592.494 fl. 55 fr.

Hypothekar-Darlehen-Stand 4,228.052 „ 18 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

März 1895.

Eingelegt wurden von 542 Parteien . 87.216 fl. 51 fr.

Behoben wurden von 382 Parteien . 54.914 „ 11 „

Es ergibt sich daher ein Plus von . . 32.302 fl. 40 fr.

Dieses zugerechnet zum Stande mit

Ende Februar per 1,536.269 „ 34 „

gibt mit Ende März 1895 bei 3843 offenen

Conti einen Einlagestand von 1,568.571 fl. 74 fr.

Stand der Hypothekar-Darlehen . . . 864.775 fl. 30 fr.

* * *

(**Fromme's Orts-Lexikon von Österreich-Ungarn und Bosnien-Serzegowina**.) redigiert von Hans Mayerhofer, k. k. Post-official und Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft. Wien, k. u. k. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung Karl Fromme. Dieses Werk gibt Auskunft über 55.000 Orte der Monarchie in Bezug auf Confession, Land, Gerichtsbarkeit, politische und geistliche Behörden, letzte Post-, Telegraphenämter, Eisenbahn- und Dampfschiff-Stationen. Die Angaben sind erschöpfend und verlässlich, kleine Örtlichkeiten, wie einzelne Gehöfte, Mühlen, kleine Weiler u. ä. sind ausgeschlossen, um das Werk nicht unnütz zu belasten. Das Werk enthält, vorangehend dem eigentlichen Orts-Lexikon, eine Darstellung der Gerichtsbarkeit aller Instanzen; die angeführten Orte erscheinen auch in allen üblichen Provinzsprachen, so daß das Auffuchen eines Ortes ganz besonders erleichtert ist. Das Werk erscheint in circa 20 Lieferungen, 64 Seiten stark. Preis der Lieferung 32 kr. gr. 8°. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen.

* * *

(**Warnung vor der Auswanderung nach Brasilien**.) Nach einer Mittheilung des k. k. u. k. Ministeriums des Äußern vom 28. Februar 1895, Z. 7968/III, hat sich kürzlich der Fall ereignet, daß 1500 italienische Einwanderer, welche durch eine Auswanderungs-Gesellschaft nach dem Staate Minas Geraes in Brasilien gebracht worden waren, nach ihrer Ankunft dajelbst in die größte Nothlage geriethen, weil die erwähnte Gesellschaft es vernachlässigt hatte, für deren Unterkunft Sorge zu tragen, und auch von Seite der Behörden des Staates keine Anstalten zur Versorgung dieser Unglücklichen getroffen wurden.

Als die Aufmerksamkeit des föderalen Inspectors für das Auswanderungswesen auf diesen Vorfall geleitet wurde, bemerkte derselbe, daß es nicht in seiner Macht stünde, solche Vorkommnisse zu verhindern, weil die Landesregierung nicht das Recht habe, sich in die Einwanderungs-Angelegenheiten der einzelnen Staaten einzumischen. (M.-Z. 57231/XVI.)

* * *

(**Verbot der Einfuhr, beziehungsweise des Eintriebes von Klauenthiereu aus dem Comitate und der Stadt Odenburg**.) Der k. k. Statthalter für Niederösterreich hat unterm 11. März 1895, Z. 24905, Nachstehendes kundgemacht:

Am 11. März 1895 wurde in der Südbahnstation Pfaffstätten bei der Ausladung eines aus Kohlenhof im Comitate Odenburg zugeführten Rindertransportes die Maul- und Klauen-Feuche constatirt.

Die k. k. Statthalterei findet daher zum Zwecke der Verhinderung einer weiteren Einschleppung dieser Seuche bis auf weiteres die Einfuhr und den Eintrieb von Klauenthiereu (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus dem Comitate als auch aus der Stadt Odenburg (Sopron) nach Niederösterreich zu untersagen.

Übertretungen dieser Anordnung, welche am 14. März d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 Th.-G.-G. und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

(**Auftreten der Reblaus**.) In den Gemeinden Mannersdorf, Raichenwarth, Höfflein und Göttesbrunn im politischen Bezirke Bruck a. d. Leitha wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatirt.

Infolgedessen wurde in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinden mit dem Erlasse der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 24. Jänner 1895, Z. 6890, strengstens verboten.

Vor dem Bezuge von Reben und Rebenbestandtheilen aus den verseuchten Gegenden wird ernstlich gewarnt. (M.-Z. 16775/XV.)

Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 27. März 1895.)

Dem Ansuchen des Ortschulrathes für den IX. Gemeindebezirk um Vermehrung der Mitglieder desselben von 9 auf 11 wird Folge gegeben.

Es wird beschloffen, beim k. k. n.-ö. Landesschulrath den Antrag zu stellen, in dem neuen Schulgebäude XVI., Lorenz Mandlgasse, eine allgemeine Volks- und Bürgerschule für Knaben mit acht Volks- und vier Bürgerschulclassen unter einem gemeinsamen Leiter und eine allgemeine Volks- und Bürgerschule für Mädchen mit acht Volks- und vier Bürgerschulclassen unter einer gemeinsamen Leitung zu errichten und die Systemisirung der Lehrstellen zu genehmigen.

Es wird beschloffen, zur Berathung des Antrages auf Schaffung eigener Landesschulgesetze für Wien ein siebengliedriges Comité einzusetzen, und werden die Wahlen in dieses Comité vorgenommen.

Ferner wird die Systemisirung der Lehrstellen für eine sechsclassige allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen X., Knöllgasse, beschloffen.

Der Bericht des Comité's zur Unterbringung fittlich verwahrloster Kinder in Besserungsanstalten über seine Thätigkeit wird zur Kenntnis genommen und beschloffen:

1. den Gemeinderath zu ersuchen, zwei Mitglieder des Bezirksschulrathes zum Studium der Frage der Besserung fittlich verwahrloster Kinder und der damit im Zusammenhange stehenden Anstalten, Einrichtung von Disciplinarclassen und anderer specieller Schulverhältnisse in hygienischer und pädagogischer Beziehung sowohl im Inlande wie im Auslande auf Kosten der Gemeinde Wien zu entsenden;
2. den Anträgen des Comité's auf Unterbringung verwahrloster Kinder in Besserungsanstalten, welche direct oder indirect der Ingerenz der Commune Wien unterstehen, ist vom Bezirksschulrath mit allem Nachdruck Geltung zu verschaffen;
3. dem gewesenen Obmanne des Comité's und den Comitémitgliedern wird der Dank ausgesprochen.

Es wird beschloffen, das Gesuch einer gewesenen Arbeitslehrerin um Gewährung einer Gnadengabe dem Wiener Stadtrath warmstens befürwortend vorzulegen.

Weiters werden Disciplinar-Angelegenheiten erledigt und einer Lehrerin die dritte Dienstalterszulage zuerkannt.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 31. März bis 6. April 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 258.808 kg	(Davon aus Niederösterreich — 177.991; aus Oberösterreich — 700; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 5249; aus Galizien — 61.840; aus Ungarn — 11.208; aus der Bukowina — 1820; aus Krain — —; aus Croatien — —; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch . . . 34.801 "	(Davon aus Niederösterreich — 1393; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 118; aus Galizien — 33.120; aus Ungarn — 170; aus der Bukowina — — kg)
Schafffleisch . . . 2164 "	(Davon aus Niederösterreich — 768; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 6; aus Galizien — 758; aus Ungarn — 632; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Schweinfleisch . . . 60.756 "	(Davon aus Niederösterreich — 30.425; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — —; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1329; aus Galizien — 24.042; aus Ungarn — 4960; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Kälber 2337 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 110; aus Oberösterreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren 43; aus Galizien — 2139; aus Ungarn — 43; aus der Bukowina — 2; aus Croatien — — St.)
Schafe 106 "	(Davon aus Niederösterreich — 81; aus Oberösterreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 4; aus Galizien — 7; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — 14; aus Croatien — — St.)
Schweine 740 "	(Davon aus Niederösterreich — 76; aus Mähren — 45; aus Galizien — 595; aus Böhmen — —; aus Ungarn — 24 St.)
Lämmer 673 "	(Davon aus Niederösterreich — 176; aus Mähren — 127; aus Galizien — 26; aus Ungarn — 344 St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von 28 bis 72 kr. per Kg.
	Roßbraten u. Nieren	50 " 100 " " "
Kalbfleisch		28 " 70 " " "
Schafffleisch		30 " 56 " " "
Schweinfleisch		46 " 75 " " "
Kälber		32 " 60 " " "
Schafe		30 " 44 " " "
Schweine		46 " 60 " " "
Lämmer		2 1/2 " 6 fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war um wenig schwächer als in der Vorwoche und wickelte sich das Geschäft besonders zu Ende der Woche sehr lebhaft ab. Für Kälber und Schweine wurden um 2 kr. bessere Preise erzielt, während Schafffleisch und Schafe um 2 kr. per Kilogramm billiger verkauft wurden.

* * *

Pferdemarkt vom 5. April 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 518 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde 85—500 fl. per Stück.
" Schlachtpferde 15—65 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 8. April 1895.

1. Auftrieb.

Maßvieh 4432, Weidevieh —, Beinvieh 1150.

Summa . 5582.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere	2555
Galizische "	1150
Deutsche "	1748
Büffel "	129

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	4397
Stiere	481
Kühe	704

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 50 bis 61 fl.	(extrem . . . 62 " 64 1/2 ")	Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 46%), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung: a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung; b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt etc.; c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugefügt.
Galiz. Schlachtthiere " 50 " 59 "	(extrem . . . 60 " 61 ")	
Deutsche Schlachtthiere " 52 " 65 "	(extrem . . . 66 " 67 ")	
Weidevieh	— " — " —	

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von 18 bis 34 fl.
Stiere	22 " 33 "
Kühe	18 " 31 "
Büffel	18 " 23 "
Beinvieh	15 " 20 "
Weidevieh	— " — "

c) Preis per Stück:

Beinvieh . . . von 30 bis 65 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	576 Stück
Beinvieh	241 "

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 284 Stück Maßvieh mehr aufgetrieben. Das starke Angebot für den geringeren Bedarf der Charwoche drückte die Preise der Primasorten um 1 fl., der übrigen Qualitäten um 2 fl. per 100 kg herab.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 6. April 1895.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg) von 7 fl. 05 fr. bis 7 fl. 70 fr.	
Roggen " " " 1 " 72—77 ")	6 " 15 " " 6 " 50 "
Gerste	5 " 25 " " 8 " 75 "
Hafer	7 " 05 " " 7 " 70 "
Hafer	6 " 60 " " 7 " 60 "

b) Mahlproducte.

Größ	von 11 fl. 60 fr. bis 13 fl. 25 fr.
Weizenmehl	neue Type 7 " 30 " 12 " 50 "
	alte " 5 " 80 " 13 " 25 "
Roggenmehl	" 6 " 75 " 11 " 50 "
Weizenkleie	" 4 " 50 " 4 " 75 "
Roggenkleie	" 4 " 40 " 4 " 60 "

Städtisches Lagerhaus.

Vom 28. März bis 4. April 1895.

Waren eingelagert 23.553 Meter-Centner
 " ausgelagert 38.036 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf
 10.265 Meter-Centner.

Lagerstand vom 4. April 1895: 233.277 Meter-Centner, und zwar:
 50.597 Meter-Centner Weizen, 43.775 Meter-Centner Roggen.
 47.297 " Gerste, 21.977 " Hafer,
 2.450 " Mais, 20.622 " Ölsaaten,
 7.444 " Mehl u. Kleie, 1.744 " Wein,
 7.382 " Zucker, — Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Assuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,331.850 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. März bis 31. März 1895.

Waren eingelagert 64.786 Meter-Centner
 " ausgelagert 132.373 "

Der Lagerstand betrug am 31. März 242.221 Meter-Centner im Assuranzwerte von 2,393.540 fl. gegen 330.844 Meter-Centner im Werte von 3,382.230 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

49.239 Meter-Centner Weizen gegen 51.155
 50.118 " Roggen 58.530
 49.958 " Gerste 73.174
 21.508 " Hafer 65.907
 2.307 " Mais 10.538
 21.131 " Ölsaaten 9.837
 8.243 " Mehl und Kleie 17.403
 1.569 " Wein 3.357
 7.382 " Zucker 8.797 und
 — Hektoliter à 100% Spiritus 941 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monats März bezifferte sich auf — Meter-Centner;
 es wurden 9 Lagerscheine ausgegeben und bei — Lagerscheinen im Versicherungswerte von — fl. — fr.
 eine Lombardierung von — " — "
 in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im März 1895.

männliche weibliche
Personen

II. Bez., Treustraße 60 — 2952, davon 2661 291
 (Eröffnet August 1892.)
 III. Bez., Apostelgasse 18 — 5503, " 4974 529
 (Eröffnet August 1891.)
 IV. Bez., Flagbaumgasse 4 — 2831, " 2442 389
 (Eröffnet Juni 1893.)

männliche weibliche
Personen

V. Bez., Einsiedlerplatz — 6487, davon 619 5868
 (Eröffnet August 1890.)
 VI. Bez., Eßterházygasse 2 — 4989, " 4218 771
 (Eröffnet August 1892.)
 VII. Bez., Mondscheingasse 9 — 4848, " 4254 594
 (Eröffnet December 1887.)
 VIII. Bez., Florianigasse 30 — 5153, " 4482 671
 (Eröffnet August 1892.)
 IX. Bez., Wiesengasse 17 — 3646, " 3206 440
 (Eröffnet August 1892.)
 X. Bez., Erlachplatz — 5876, " 5402 474
 (Eröffnet August 1890.)
 XIV. Bez., Heindegasse 3 — 2998, " 2731 267
 (Eröffnet 1. December 1894.)

* * *

Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhäusgasse 61, im I. Quartale 1895.¹⁾

Aus dem Bezirk	wurden im I. Quartale 1895 durch die städtischen Kranken- und Leichenträger der Station des V. Bezirkes Transporte ausgeführt und zwar				zusammen
	infectiös	nicht infectiös	von Leichen in die Beisetz-kammern	von Be-trunkenen auf die Polizei-Com-missariate	
	erkrankter Personen in die Spitäler ²⁾				
III	57	—	—	—	57
IV	26	79	6	16	127
V	46	148	15	26	235
X ³⁾	46	7	—	—	53
Summe .	175	234	21	42	472

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Kleinhändler mit Brennmaterialien.) Bei der Sonntag den 7. April d. J. in der Volkshalle im Rathhause unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Magistrats-rathes Müller abgehaltenen Generalversammlung der Genossen-schaft der Kleinhändler mit Brennmaterialien in Wien wurde der bisherige Genossenschaftsvorsteher Herr Karl Hößl, XV., Thal-gasse 11, zum Vorsteher wieder- und Herr Karl Eisner, I., GiselstraÙe 1, zum Vorsteher-Stellvertreter neugewählt.

* * *

¹⁾ Der Wirkungskreis der Sanitätsstation beruht auf dem Stadtraths-Beschlüssen vom 8. August 1894, Z. 3351. (Beilage XII, pag. 77 zum Amts-blatte Nr. 104 ex 1894.)

²⁾ Diese Transporte werden ausschließlich mit bespannten Wagen besorgt; zwei Paar Pferde stehen permanent in Dienstbereitschaft.

³⁾ Bis auf weiteres werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen und ausnahmsweise auch sonstiger Erkrankter aus dem X. Bezirke von dieser Station besorgt.

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. März 1895:

Meisteranmeldungen	30
Lehrlingsanmeldungen	20
Vermittlungen	4

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen	4971
Lehrlingsanmeldungen	5407
Vermittlungen	2435

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 4. April bis 8. April 1895:

Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Klostersnurgerstraße und Dthmargasse, Grundb.-Einkl. 850, von Franz Fiala, Bauführer J. Ros (1865).
- III. Bezirk: Haus, Marthofgasse, Grundb.-Einkl. 2366, von Karl Hörmann, Baumeister (1837).
- VIII. Bezirk: Haus, Blindengasse 18, von Josef Jostal jun., Wohllebensgasse 10, Bauführer J. Jostal (1915).
- XII. Bezirk: Dreistöckiger Wohnhausbau, nebst vorheriger Demolierung, Einkl.-Z. 6, Cat.-Parc. 10, Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 138, von Karl Lehninger, Bauführer Otto Ettmayer (11350).
- XVIII. Bezirk: Zwei Wohnhäuser, Währing, Michaelerstraße 5, Einkl.-Z. 185, von Anna Wienering und Consorten, ebenda, Bauführer Karl Höllerl (11154).
- " " Ein Wohnhaus, Gersthofer, Ecke der Salieri- und Scheidlgasse, von Paul Oberst, Herbeckstraße 30, Bauführer derselbe (11251).
- XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Ecke der Cottage- und Prinz Eugensstraße, Einkl.-Z. 974, 975, von Heinrich Schütz, III., Reisknerstraße 34, Bauführer Donat Zifferer (6921).

Für Zubauten:

- II. Bezirk: Junstraße 5, von Ludw. Lehmann, Bauführer J. Schöber (1897).

Für Adaptierungen:

- II. Bezirk: Große Schiffgasse 18, von Barbara Maz, Bauführer ? (1886).
- V. Bezirk: Margarethenstraße 5, von Josef Preiß, Bauführer G. Kleibl (1882).
- VI. Bezirk: Mariahilferstraße 37, von Max Kaiser, Baumeister, für Vincenz Graf Thurn (1857).
- Ufergasse 6, von Johann Giller, Maurermeister (1879).
- VII. Bezirk: Neustiftgasse 23, von Marie Kaffer, Bauführer J. Kaufeßer (1881).
- " " Schottenfeldgasse 68, von Josef Teutscher, Bauführer Ferd. Hofer (1896).
- IX. Bezirk: Rosauerlande 43/45, von Franz Klein, Baumeister (1895).
- XII. Bezirk: Conscr.-Nr. 517 Unter-Meidling, Wilhelmstraße 28, von Josef Witt, Bauführer Jos. Hartl (11250).
- " " Gaudenzdorf, Storchengasse 8, von Andreas Wittlinger, Bauführer Wenzel Voit (11356).
- XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 89, von Theresia Lang, Ottakringerstraße 93, Bauführer Wilhelm Maissner & Franz Roth (18158).
- " " Ottakring, Seitenberggasse 26, von Anton Ebenstreit, ebenda, Bauführer Franz Jeranda (18373).
- " " Neulerchenfeld, Hasnerstraße 128, von Konrad Finkelman, ebenda, Bauführer Josef Cita (18364).
- " " Neulerchenfeld, Brunnengasse 58, von Alois Thiam, ebenda, Bauführer Franz Bodt (18881).

XVIII. Bezirk: Diverse Adaptierungen, Währing, Karl Ludwigstraße 31, von Johann & Marie Riezes, Karl Ludwigstraße 12, Bauführer Adolf Micheroli (11296).

Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Marionettentheater, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner & Dr. Max Diamant, Bauführer C. Schmidt (1851).
- " " Panorama, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner & Dr. Max Diamant, Bauführer C. Schmidt (1852).
- " " Brücke, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner & Dr. Max Diamant, Bauführer C. Schmidt (1853).
- " " Einfriedungsmauer, Große Schiffgasse 30, von G. Hemelberger, Bauführer J. Rielmayer (1874).
- VI. Bezirk: Hofeindeckung, Mariahilferstraße 5, von Wilhelm Pohl, Bauführer Kupka & Orglmeister (1854).
- " " Atelier, Mariahilferstraße 105, von Johann Hahn, Bauführer Josef Gruber (1855).
- VII. Bezirk: Atelier, Hofstaßstraße 1, von Franz Hanfstengl, Bauführer Joh. Anderl, Zimmermeister (1838).
- VIII. Bezirk: Schmiede, Rindbeggasse 19, von Christine Schubert, Bauführer Josef Bauer (1850).
- XI. Bezirk: Canal, Simmering, Dorfstraße 86, von Georg Gay, ebenda, Bauführer Johann Schneider (5485).
- " " Provisorische Küche, Simmering, 4. Landengasse 580, von Josef Moulit, ebenda, Bauführer Ferd. Raindl (5488).
- " " Canal und Abort, Simmering, Seelitzgasse 28, von Cecilia Leideniz, Bauführer Anton Haindl (5673).
- XII. Bezirk: Wohnzimmer und Küche, Heubendorf, Eglsberggasse 3, von Josef Scheiböck, Bauführer Mich. Weigony (10893).
- " " Wagenschuppe, Unter-Meidling, Krichbaumgasse 35, von Math. Barbara Schmidt, Bauführer Ferd. Hellner (11025).
- XIII. Bezirk: Veranda von Holz, Speifing, Speifingerstraße 29, von Joh. Wördinger, Bauführer Franz Aisenbauer (10152).
- XIV. Bezirk: Abort und Pissoir, Rudolfsheim, Johnstraße 67, von Anton Sar, VI., Mariahilferstraße 95, Bauführer Eduard Horn (10506).
- " " Adaptierung, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 58, von Ant. Glaser, Braunhirschgasse 44, Bauführer ? (10329).
- XV. Bezirk: Aborte, Fünfhäus, Turnerstraße 8, von Vetti Kamenitsky, Bauführer Julius Stättermaier (8580).
- XIX. Bezirk: Schuppe und Glashaus, Döbling, Hofzeile 17, von Karl Friedrich Scheibl, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (6893).
- " " Steinzugrohrleitung, Döbling, Nußwalbgasse 18, von Franz Kößlers Erben, Bauführer Joh. Schneider (6980).

Gesuche um Bekanntgabe der Bauakte wurden überreicht:

- III. Bezirk: Ungargasse 28, von Max Wertheimer, Grüne-Thorgasse 2 (1839).
- " " Erbbergstraße und Wällischgasse Grdb.-Einkl. 450, von Josef Katharina Wünsch, II., Praterstraße 49 (1907).
- " " Rhunnngasse 9, von Josef und Katharina Wünsch, II., Praterstraße 49 (1908).
- VIII. Bezirk: Schlüsselgasse 11, von Franz Wörtinger und Bernhard Jerusalem durch Dr. Hermann Blumenfeld (1859).
- " " Leichenfelderstraße 130, von Karl Emil Melzer und F. Neuhardt, Stolzentalergasse 6 (1866).
- XI. Bezirk: Simmering, Rautenstrauchg. 4, von Alois Rohlfoser (5484).
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, Baufl. I, von Gustav Czermak (5675).
- XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Widhorngasse 20, von Josefa und Julie Lang (10903).
- " " Einkl.-Z. 96 Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 8, von Max Geiringer (11227).
- XIII. Bezirk: Hiebing, Wattmanngasse 4, von Dr. H. Mitt. v. Wittel (10180).
- XIX. Bezirk: Einkl.-Z. 195 Unter-Döbling, Hohe Warte, von Barbara Schenker (7074).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- VIII. Bezirk: Blindengasse 18, von Josef Jostal, Baumeister (1913).

Bauconsense wurden erteilt:

vom 1. März bis 31. März 1895:

a) Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Vorgartenstraße, Grundb.-Einkl. 3076, an Michael Hoffinger, Bauführer M. Reichelt.
- III. Bezirk: Haus, Hauptstraße 31, an Ferdinand und Marie Pusck, Bauführer W. Lischka.

- V. Bezirk: Haus, Fend- und Obere Amtshausgasse, Grundb.-Einkl. 1575, an Josef Fichtinger, Maurermeister.
 " " Haus, Siebenbrunnengasse 73, an Friedrich Wagner, Maurermeister.
- IX. Bezirk: Haus, Sobieskigasse, Grundb.-Einkl. 1609, an Josef Dreisiebner, Bauführer P. Zimmermann.
- " " Haus, Ayrenhofgasse und Sobieskigasse, Grundb.-Einkl. 972, an Dr. Heinrich Klitsch, Bauführer Joh. Cv. Hattey.
- X. Bezirk: Schröttergasse, Einkl.-Z. 1515, an Jakob Sch. Straßberg, Bauführer Johann Schweiger.
- " " Columbusgasse, Einkl.-Z. 559, Inzersdorf, an Karl Drexler, Bauführer Johann Dolezal.
- " " Buchengasse, Einkl.-Z. 2495, an W. Ph. Hauck, Bauführer Johann Schweiger.
- " " Leebgasse, Einkl.-Z. 1054, an Johann Mayr, Bauführer Johann Schweiger.
- " " Sonnenleithnergasse und Davidgasse, an Joh. Weiß & Sohn, Bauführer Franz Kubasch.
- " " Buchengasse, Ecke der Leibnizgasse, an Anna Hayek, Bauführer Johann Schweiger.
- XI. Bezirk: Werkstätte, Simmering, Parc. 957/22, an Wendelin Poh, XI, Hauptstraße 193, Bauführer Johann Schneider.
- XIII. Bezirk: Haus, Penzing, Linzerstraße 100, an Michael Hoffinger, Bauführer Rudolf Reichelt.
- " " Haus, Baumgarten, Einkl.-Z. 329, Friedhofstraße, an Karl Zeus, Bauführer Rudolf Razda.
- " " Haus, Ober-St. Veit, Einkl.-Z. 108, Glasanergasse 28, Conser.-Nr. 38, an Franz und Anna Baecher, Bauführer Johann Weiglony.
- XV. Bezirk: Schöpfwerk, Fünfhäus, Lebdoltgasse, Cat.-Parc. 100/1, an die Commune Wien, Bauführer Mitschke.
- " " Wohnhaus, Fünfhäus, Wimberggasse, an Franz und Marie Gisslinger, Bauführer Franz Wagner.
- " " Wohnhaus, Fünfhäus, Tannengasse 4, an Moriz und Josef Sturany, Bauführer Sturany.
- XVI. Bezirk: Wohn- und Fabrikgebäude, Ottakring, Effingergasse 32, an Franz Bernhart, Reidenbacherg. 25, Bauführer Thomas Hofer.
- " " Neulerchenfeld, Koppstraße 8, an Matthias Auchmann, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg.
- " " Wohn- und Geschäftshaus, Ottakring, Cat.-Parc. 828 und 829, Einkl.-Z. 171, Ottakringerstraße, an Marie Ladner, Ottakringerstraße 238, Bauführer Ferdinand Valbia.
- XVII. Bezirk: Hernals, Laßgasse, Ecke der Rainzgasse, an Johann Schuster, Bauführer ?
- " " Hernals, Wichtelgasse, Ecke der Mariengasse, an Ferdinand Meißner, Bauführer ?
- XIX. Bezirk: Villa, Döbling, Dittsgasse, Parc. 870/72 und 75, an Dr. Sigismund Wolf-Eppinger, Bauführer B. Fiala.
- " " Wohnhaus, Döbling, Saubgasse, Einkl.-Z. 437, an Johann und Aloisia Malb, Bauführer Franz Mayer.
- " " Wohnhaus, Döbling, Karl Ludwigstraße, Parc. 868/40, an Franz Schwachhöfer, Bauführer Victor Fiala.

b) Für Umbauten:

- I. Bezirk: Haus, Bauernmarkt 8, an Ferd. Dehm & F. Olbricht, Baumeister.
- " " Haus, Rohlmart 5, an Alois Schumacher, Baumeister.
- " " Haus, Rärnthnerstraße 19, an Otto Wagner, k. k. Ober-Baurath, noe. Heinrich Freih. v. Gudenus, Bauführer Karl Langer.
- II. Bezirk: Haus, Stephaniestraße 10, an Josef Hörandner, Bauführer J. Freitag.
- III. Bezirk: Haus, Sechstrügelgasse 1 und 3, an Ferd. Erm, Bauführer Ferd. Seif.
- IV. Bezirk: Haus, Hauptstraße 46, an Gebr. Bergmann, Bauführer M. Schumacher.
- VI. Bezirk: Haus, Raimgrubengasse 17, an Karl Stigler, Baumeister.
- VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 47 und 49, an Ferdinand und Leopoldine Raib, Bauführer Chr. Berger.
- " " Haus, Seidengasse 27, an Karl und Karoline Ritter, Bauführer A. Sallatmeyer.
- " " Haus, Zieglergasse 75, an Raimunda Anders, Bauführer G. Kleibl.
- VIII. Bezirk: Haus, Widenburggasse 18, an Franz Hartleben, Bauführer Heinr. Öhrner.
- " " Haus, Josefsbaderstraße 48, an Moriz Brill, Bauführer D. Lüdener & Misjerowski.
- IX. Bezirk: Haus, Vindergasse 6, Pfluggasse 9 bis 11, an Dr. Heinrich Klitsch, Bauführer Joh. Cv. Hattey.
- " " Haus, Vindergasse 4, an Hermann Stierling, Bauführer J. Tischler.
- " " Haus, Pfluggasse Grundb.-Einkl. 683 und 684, an J. Meßner, Bauführer Johann Dolezal.
- " " Haus, Verggasse 23, Porzellangasse 1, an Emil Mitt. v. Förster noe. Franz Nacht, Bauführer D. Lüdener & Misjerowski.

- XI. Bezirk: Haus, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 99, an Theob. und Georg Meichl, Brauereibesitzer in Simmering, Bauführer Anton Kurz.
- " " Werkstätte (Sägewerk), Kaiser-Ebersdorf Parc. 1702/1, an August Höniger, Simmeringer Hauptstraße 497, Bauführer Johann Mitsch.
- XIII. Bezirk: Zweistöckiges Haus, Penzing Conser.-Nr. 88, Penzingerstraße 84, an Dr. Matthäus und Marie Much, Bauführer Karl Ziegelwanger.
- XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Sechshaus, Sechshausstraße 7, an Heinrich Fischer, Bauführer Edm. Melcher.
- XVII. Bezirk: Hernals, Förgerstraße 54, an Lorenz Twaroch, Bauführer Thomas Hofer.
- XVIII. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Währing, Gentzgasse 31, an Siegmund und Ernestine Stern, Cottagegasse 16, Bauführer Alois Sallatmeyer.
- " " Wohn- und Geschäftshaus, Währing, Gentzgasse 23, an Marie Klima, IX., Sechshausgasse 9, Bauführer Leopold Klima.

c) Für Zubauten:

- II. Bezirk: Atelier, Laborstraße 41, an J. Rittl & Cl. Pawlik, Bauführer Anton Hofmann.
- IV. Bezirk: Hoftract, Karolinengasse 13, an Martin Pawlik, Bauführer D. Holzmann.
- " " Heugasse 48, an Victor Budden, Bauführer M. Schumacher.
- " " Hoftract, Frankenberggasse 7, an Heinrich Adam, Bauführer M. Schumacher.
- V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 46 c, an Fridolin und Anna Schöbl, Bauführer Ed. Schöbl.
- " " Rampersdorfgasse 37, an Franz und Karl Richter, Bauführer Seidl & Klee.
- " " Werkstätte, Zentagasse 16, an Gebr. Schiffer, Bauführer Dehm & Olbricht.
- VI. Bezirk: Hoftract, Agidgasse 16, an Gustav Mehlhorn, Bauführer Ferd. Seif.
- VII. Bezirk: Schedbau, Schottenfeldgasse 60, an Franz Tobisch, Bauführer M. & J. Sturany.
- XI. Bezirk: Wäschküchen- und Stallzubau, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 117, an Ferdinand und Rosa Hametner, Weichstraße 21, Bauführer Anton Heindl.
- " " Wohn- und Stallzubau, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 46, an Max Mitt. v. Uhl, ebenda, Bauführer Joh. Schneider.
- XII. Bezirk: Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 146, an Johann und Marie Berger, ebenda, Bauführer Josef Bayer.
- " " Altmannsdorf, Hebenordersstraße 19, an Franz und Josefa Schöber, Bauführer Michael Weiglony.
- " " Altmannsdorf, Mesplatz 12, an Anna Gble v. Hoffinger, ebenda, Bauführer Josef Schmalzhofner.
- XIII. Bezirk: Hofalltract, Penzing, Zheringstraße 16, an Edm. Melcher noe. Karl Rittel, Bauführer Edmund Melcher.
- " " Hoftract (Parterre), Unter-St. Veit, Aufhofstraße 29, an Wilhelm Groissinger, Bauführer Josef Kopf.
- " " Ausbau und Hoftract (einstöckig), Breitensee, Rendlersstraße 31, an Jakob Zonga, Bauführer Ludwig Zafka.
- " " Zwei Stalltracte (Parterre), Breitensee, Breitenseerstraße 76, an Josefa Weiwig, Bauführer Ludwig Zafka.
- " " Zwei Seitentracte, Hütteldorf, Linzerstraße 466, an die Barmherzigen Brüder, Bauführer Rohdal & Klingenberg.
- " " Ein Seitentract und Stockwerksaufkantung, Unter-St. Veit, Aufhofstraße 27, an Gottfried Moriz, Bauführer Josef Kopf.
- " " Seitentract, Penzing, Huftergasse 3, an Franz Unzeitig, Bauführer Johann Mayer.
- XIV. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Rudolfsheim, Stättermayergasse 31, an Julius und Antonie Gasserer, Bauführer Eduard Schwarzer.
- XV. Bezirk: Ebenerdiger Stallzubau, Fünfhäus, Moninggasse 20, an Rast und Gasser, Bauführer Franz Vost.
- XVII. Bezirk: Hernals, Mayßengasse 35, an Leopold Fürnkranz, Bauführer Alibert Pachner.
- " " Hernals, Hauptstraße 17, an Alfr. Wünsch, Bauführer Josef Wögl.
- XVIII. Bezirk: Gisteller, Währing, Hildebrandgasse 29, an die Neuborfer Bierbrauerei: Robert Herzfelder & Co., IV., Paniglgasse 19, Bauführer Alfred Morgenstern.
- " " Hoftract, Währing, Gersthoferstraße Dr.-Nr. 7, an Paul Oberst, Maurermeister, Herbedstraße 30.
- XIX. Bezirk: Seitentract, Döbling, Hardtstraße 9, an Josefine Sind, Hardtstraße 11, Bauführer Adolf Micherolt.

d) Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Börsegasse 14, an Leop. Röß, Maurermeister.
 " " Babenbergerstraße 9, an Adolf Neurath, Bauführer J. Müller.
 " " Tegetthofstraße 3 und 1, an die Baugesellschaft des ersten österr. Beamtenvereines, Bauführer E. Kamenicky.
 " " Gonzagagasse 13, an Friedrich Dirnberger, Maurermeister.
 " " Neuer Markt 10, an Gebrüder Wild, Bauführer E. Michna.
 " " Bräunerstraße 5, an H. & G. Friz, Bauführer E. Michna.
 " " Fährbachgasse 9, an Franz Wank, Baumeister.
 " " Schmerlingplatz 3, an Karl Dieder, Bauführer W. Lischka.
 II. Bezirk: Praterstraße 59, an Anna Löwy, Bauführer J. Matzinger.
 " " Kueppgasse 14, an Josef Kottkopf, Bauführer Mik. Käsemacher.
 " " Untere Augartenstraße 26, an Wilh. Stern, Bauführer W. Laitl.
 " " Praterhölle 92, an Sebastian Kautzinger, Bauführer Ant. Hofmann.
 " " Untere Augartenstraße 40, an Georg Rutter, Glasergasse 17, Bauführer Vincenz Hajsek.
 " " Stephanieplatz 2, an Ignaz Kantor, Bauführer H. Jäger.
 III. Bezirk: Hiebgasse 4, an Eduard Schön, Bauführer J. Schobesberger.
 " " Hauptstraße 39, an Johann Schandl, Bauführer E. Michna.
 " " Wassergasse 17, an Eduard Krawanz, Bauführer?
 " " Hauptstraße 129, an Johann Pamingert, Bauführer E. Panger.
 " " Untere Viaductgasse 35 bis 37, an Albert Milde & Comp., Bauführer E. Michna.
 " " Ungargasse 21, an Johann Großbiesz, Baumeister.
 " " Erbbergstraße 21, an H. Gutheitz, Bauführer J. Froisch.
 IV. Bezirk: Schlüsselgasse 5, an Karl Michna, Maurermeister.
 " " Hengasse 48, an Victor Budden, Bauführer A. Schumacher.
 " " Koltschitzgasse 10, an Johann Castek, Bauführer Joh. Leitner.
 " " Schreyvogelgasse 3, an Frauenfeld & Berghof, Baumeister.
 V. Bezirk: Rompertgasse 13, an Alois Beer, Bauführer A. Niederdorfer.
 " " Grohngasse 8, an Barbara Deinzer, Bauführer Franz Dolejska.
 " " Bachplatz 14, an H. Brunner, Bauführer Matthias Brunner.
 " " Reimprechtsdorferstraße 49 a, an Heinrich Winkler, Baumeister.
 " " Gießaugasse 25, an Ed. Musil, Bauführer Johann Drbal.
 VI. Bezirk: Mollardgasse 11, an Edmund Adam, Bauführer Rudolf Graf.
 " " Stumpergasse 20, an Dr. Ludwig v. Landau, Bauführer Ch. Gatty.
 " " Eßterházygasse 15 bis 15 a, an Karl Husanicki, noc. Georg Kozmoglu, Bauführer R. Brunner.
 " " Rintengasse 49, an Lorenz Clauser, Bauführer E. Stigler.
 " " Gumpendorferstraße 58 a, an Mich. Pollak, Bauführer E. Lang.
 " " Webgasse 43, an Karl Schneda, Bauführer E. Brunner.
 " " Mollardgasse 21, an Wenzel Zoder, Bauführer Ferdinand Joser.
 " " Mariabilferstraße 71 a, an A. Röhler & Comp., Bauführer Joh. Müller.
 VII. Bezirk: Burggasse 35, an Josef Schmalzhofer, Baumeister.
 " " Mariabilferstraße 110, an Adalbert Seewald, Bauführer M. & J. Sturany.
 " " Neusitzgasse 23, an Marie Kaffer, Bauführer Joh. Lauscher.
 " " Kaiserstraße 23, an Moriz und Josef Sturany, Baumeister.
 IX. Bezirk: Spitalgasse 17, an Eduard Hauser, Bauführer Franz Protesch.
 " " Fahngasse 32, an J. Krafaner, Bauführer Leop. Röß.
 " " Außdorferstraße 78, an Rudolf Bartsch und J. Wirth, Bauführer Alex. Jungwirth.
 " " Währingerstraße 3, an Friedrich Ritt. v. Staß, Bauführer Johann Schuster.
 " " Fuchsthalergasse 10, an Wilhelmine Weinginger, Bauführer Adolf Migheroli.
 X. Bezirk: Siccardburggasse 67, an Franz und Karoline Gundacker, Bauführer Josef Zeitlinger.
 " " Buchengasse 127, an Christoph Roffeg, Bauführer Joh. Schweiger.
 " " Hardtmuthgasse 54, an Franz Mischkowsky, Bauführer W. Stadler.
 " " Siccardburggasse 24, an Sante Pini, Bauführer Joh. Binder.
 X. Bezirk: Lagenburgerstraße 60, an Adam Stingl, Bauführer Laurenz Wetsch.
 XI. Bezirk: Simmering, Hauptstraße 117, an Ferdinand und Rosa Hametner, XI., Weichselstraße 21, Bauführer Anton Heindl.
 " " Simmering, Hauptstraße 54, an Ignaz und Ernst Wolf, ebenda, Bauführer Johann Schneider.
 XII. Bezirk: Ober-Meidling, Tivoli 48, an Heinrich Fiehn, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth.
 " " Unter-Meidling, Wertheimsteingasse 13, an Johann Mikowiz und Marie Mikowiz, ebenda, Bauführer Johann Lactner.
 " " Gaudenzdorf, Steinhagegasse 18, an Michael Gschwendt, I., Liefers Graben 25, Bauführer Ignaz Klupp.
 " " Unter-Meidling, Fabriksgasse 4, an Robert Dinsl, I., Seilerstätte 2, Bauführer Wenzel Voit.
 " " Unter-Meidling, Ruderergasse 8, an Friedrich Menzlik, ebenda, Bauführer Wenzel Schubert.
 " " Unter-Meidling, Krichbaumgasse 27, an Josef Buresch, ebenda, Bauführer Franz Schmidt.
 " " Hegendorf, Schönbrunner Allee 18, an J. Hueber, ebenda, Bauführer Franz Proßer.
 " " Hegendorf, Rosenhügel 16, an Leopold Höfinger, Bauführer Franz Proßer.
 " " Unter-Meidling, Rothe Mühlgasse 25, an Josef Kemejsch Erben, Bauführer Johann Neuwirth.
 " " Unter-Meidling, Hufelandgasse 2, an die Gemeinde Wien, Bauführer Wenzel Voit.
 " " Unter-Meidling, Mandlgasse 9, an Anton Alfred Seidl, ebenda, Bauführer Ferdinand Kellner.
 " " Hegendorf, Hegendorferstraße 69, an Dr. Wilhelm Korvin, ebenda, Bauführer Karl Brizzi.
 " " Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 146, an Johann und Marie Berger, ebenda, Bauführer Josef Bayer.
 " " Gaudenzdorf, Michhorngasse 14, Alexius und Anna Weymaier, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
 " " Hegendorf, Hegendorferstraße 62, an Johann und Francisca Sittler, ebenda, Bauführer Franz Weiß.
 " " Unter-Meidling, Canalettostraße 7, an Ferdinand Bentele, ebenda, Bauführer Michael Weiglony.
 " " Unter-Meidling, Albrechtsberggasse 10, an Johann Pleban, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
 " " Unter-Meidling, Hauptstraße 61, an Johann Laubinger, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
 " " Gaudenzdorf, Steinhagegasse 3, an Francisca Simlinger, Meidling-Schönbrunnerstr. 9, Bauführer Ignaz Klupp.
 " " Hegendorf, an Johannes v. Wartpatritoff, III., Heggasse 11, Bauführer Leopold Höfer.
 " " Hegendorf, Hegendorferstraße 62, an Johann und Francisca Sittler, ebenda, Bauführer Franz Weiß.
 " " Ober-Meidling, Fabriksgasse 25, an Thaddäus Franz, Meidling-Schönbrunnerstraße 138, Bauführer Ferdinand Kellner.
 XIII. Bezirk: Baumgarten, Baumgartenstraße 35, an Franz Schwarzhappel, Bauführer Johann Mayer.
 " " Rainz, Parc. 345/2, 345/3, 345/4, Jagdschloßg., Einl.-Z. 282, an Rosalia Peydl, Bauführer Franz Peydl.
 " " Hieging, Einl.-Z. 191, Auhofstr. 52/54, an Josef Saborsky und Söhne, Bauführer Josef Kopf.
 " " Hieging, Einl.-Z. 61, Maringstr. 22, an Henriette Wiener v. Welten, Bauführer Adalbert Witašek.
 " " Hieging, Einl.-Z. 62, Conscr.-Nr. 66, Maringstraße 26, an Johann Mikulka, Bauführer?
 " " Unter-St. Veit, Conscr.-Nr. 8, Hieginger Hauptstraße 72, an Johann Windisch, Bauführer?
 " " Hieging, Einl.-Z. 82, Wattmannsgasse und Gloriettagasse 9, an Katharina v. Riss-Schratt, Bauführer?
 " " Breitensee, Kneisteing. 36, an Wenzel und Anna Materna, Bauführer?
 " " Hütteldorf, Hüttelbergstraße 6, an Rudolf Bisseggi, Bauführer?
 " " Penzing, Fladgasse 4, an Hermann Holzwarth, Bauführer?
 " " Hieging, Conscr.-Nr. 8, Hieginger Hauptstraße 8, an Anton Kargl, Bauführer?
 " " Penzing, Conscr.-Nr. 1586, Theringgasse 19, an Simon Rohut, Bauführer?
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Buchgasse 50, an Marie Stodfinger, Bauführer Gottfried Alber.
 " " Rudolfsheim, Pereiragasse 25, an Hermann Piseker, Bauführer Ed. Schwarzer.
 " " Sechshaus, Rauchfangkehrergasse 21, an Ferdinand Varg, Bauführer?
 XVI. Bezirk: Ottakring, Panikengasse 13, an A. Pfannhauser, VIII., Strozsigasse 41, Bauführer Franz Bod.
 " " Ottakring, Ottakringersstraße 81, an Theodor Grüllemeier, ebenda, Bauführer Franz Bod.

- XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 33, an Edle v. Dornfeld, Bauführer A. Jagorski.
 " " Ottakring, Wurlitzerstraße 46—50, an Pini & Kay, ebenda, Bauführer A. Jagorski.
 " " Ottakring, Wichtelgasse 54, an Franz Märkl, ebenda, Bauführer Karl Reinhart.
 " " Ottakring, Guttengasse 35, an Karoline Schmund, XVI., Enentelstraße, Bauführer Franz Bod.
 " " Ottakring, Ottakringerstraße 81, an Josef Kaan, ebenda, Bauführer Ferdinand Balbia.
 " " Neulerchenfeld, Grundsteingasse 51, an Peter Krappf, ebenda, Bauführer Josef Balbia.
 " " Ottakring, Deinhardssteingasse 32, an Katharina Schaffer, XVII., Zörgerstraße 55, Bauführer Josef Grünbeck.
 XVII. Bezirk: Hernals, Sautergasse 6, an Anton Kuhlhammer, Bauführer ?
 " " Hernals, Haslingerstraße 66, an den Bauverein, Bauführer Franz Ferenda.
 " " Dornbach, Dornbacherstraße 51, an Geza Benisch, Bauführer Johann Steinmeyer.
 " " Hernals, Klopstockgasse 6, an Rosalie Hermann, Bauführer ?
 " " Hernals, Rattergasse 23, an Jakob Kohn, Bauführer W. Gabauer.
 " " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße 5, an Anna Brandenberger, Bauführer Johann Steinmeyer.
 " " Dornbach, Dornbacherstraße 87, an Leopold Wöginger, Bauführer S. Sifora.
 " " Dornbach, Dornbacherstraße 72, an Heinrich und Franz Glaser, Bauführer dieselben.
 " " Dornbach, Dornbacherstraße 133, an die k. k. Schwarzenberg'sche Gutsverwaltung, Bauführer Heinrich und Franz Glaser.
 XVIII. Bezirk: Währing, Martinsstraße 85, an Emil Bosna, ebenda, Bauführer Josef Wurts.
 " " Währing, Theresienstraße 23, an Dr. Hans und Henriette Busenlechner, XVII., Mülglendergasse 6, Bauführer Karl Haas.
 " " Weinhaus, Köhlergasse 5, an Johann Jakob Egli, XVIII., Köhlergasse 5, Bauführer Alois Ziegler.
 " " Währing, Gymnasiumsstraße 6, an Johann und Magdalena Bod, ebenda, Bauführer Josef Wurts.
 XIX. Bezirk: Döbling, Botschgasse 12, an Leopold Abeles & Bruder, Bauführer ?
 " " Döbling, Greinerstraße 21, an Hans Cervinka, Bauführer Karl Höllerl.
 " " Döbling, Hohenauergasse 10, an Karl Gollhofer, Bauführer Adolf Micheroli.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Rohreanal, Bantgasse 9, an die k. k. Riechtenstein'sche Hofkanzlei, Bauführer R. Schoderböck.
 II. Bezirk: Dampfkessel-Aufstellung, Rafaelgasse 25, an Adolf Rosmann, Bauführer Stagl & Brodhag.
 " " Veranda, Praterhütte 175, an Johann und Therese Schönhof, Bauführer A. Tiefel.
 " " Kesselhaus, Ob. Donaustraße 23, an die Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimigek.
 " " Veranda, Praterhütte 49, an Ant. und Barbara Bastigi, Bauführer D. Böniß.
 " " Schupfe, Holzhausergasse 3, an Pollitzer & Wertheim, Bauführer Joh. Wagner.
 " " Schupfe, Handelsquai, Grundb.-Einf. 3849, an August und Therese Gerbert v. Hornau, Bauführer M. Schumacher.
 " " Schupfe, Heistergasse 6, an Karl Fischer, Bauführer A. Wenzl.
 " " Hütte, Dresdnerstraße, Parc. 3170/2, an Josef Rajerna, Leysstraße 127, Bauführer ?
 III. Bezirk: Werkstätte, Löwengasse 20, an Rudolf Raminger, Bauführer Alb. Horn.
 IV. Bezirk: Rohreanal, Theresianumgasse 6, an Julius Mayreder, Bauführer M. Kaiser.
 " " Werkstätte, Rainergasse 23, an Francisca Nowotny, Bauführer C. Holzmann.
 " " Schupfe, Taubstummengasse 4, an Johann Zelloth, Bauführer J. Tischler.
 " " Magazin, Hauptstraße 22, an Theodor Mandl, Bauführer Jos. Tischler.
 V. Bezirk: Magazin, Straußengasse 16, an Rudolf Spies, Bauführer Franz Peydl.
 VII. Bezirk: Atelier, Halbgasse 17, an Karl Mayer, Bauführer J. Meidl.
 " " Rauchfang, Kaiserstraße 16, an Leopoldine Münzberg, Bauführer Jos. Schaffer.
 X. Bezirk: Simbergerstraße 147, an Johann Grob, Bauführer Martin Dragelmeyer.

- X. Bezirk: Simmeringerstraße 143, an Jos. C. Rabinger, Bauführer W. Paill.
 XI. Bezirk: Abort, Simmering, Grillgasse 18, an Josef Geh, ebenda, Bauführer Anton Kurz.
 " " Abort, Simmering, Hauptstraße 46, an Max Witt. v. Uhl, ebenda, Bauführer Johann Schneider.
 XII. Bezirk: Abortbau im Hause Gaudenzdorf, Dunkelgasse 21, an Andreas Herzner, ebenda, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
 " " Abortbau im Hause Gaudenzdorf, Korberggasse 21, an Anton Kuzl und Anna Arlacher, ebenda, Bauführer Wenzel Voit.
 " " Herstellung einer Mauer, Unter-Meidling, Werderhoffstr. 14/16, an Anton Mandl und Consorten, ebenda, Bauführer Jos. Partl.
 XIII. Bezirk: Veranda, Hütteldorf, Hüttelbergstraße 4, an Amalie Richter, Bauführer Anton Schwarz.
 " " Schuppenanbau, Lainz, Einf. = 3. 282, Jagdschloßgasse, Parc. 345/2, 3, 4, an Rosalia Peydl, Bauführer Franz Peydl.
 " " Küchenzubau, Haching, Einf.-Z. 84, Aufhofstraße 186, an Jos. Zeilinger, Bauführer Franz Bürger.
 " " Reserve-Reservoir, Ober-St. Veit, Einf.-Z. 254, Aufhofstraße 158, an Alois Winkler, Bauführer Pittner & Brausewetter.
 " " Cisterne, Lainz, Wanbacherstraße 14, an Baronin Besque-Püttlingen, Bauführer ?
 " " Abortanbau, Penzing, Ringerstraße 181, an Francisca Schuster, Bauführer ?
 " " Siegenhaus zc., Haching, Aufhofstraße 206, an Ant. Steiger, Bauführer Franz Bürger.
 " " Innere Canalisirungs-Vorarbeiten, Hiebing, Wattmannsgasse 11, an Marie Baronin Mitis, Bauführer Josef Kopf.
 " " Canal, Breitensee, Magingersstraße 6, an Eduard Edler v. Dietrich jun., Bauführer Josef Spilka.
 XV. Bezirk: Kellererweiterung, Fünfhäus, Beingasse 26, an Antonie Wohrista, Bauführer Josef Bayer.
 XVII. Bezirk: Betriebsanlage, Hernals, Rosensteingasse 96, an Bernh. Kornherr, Bauführer ?
 " " Hernals, Raschgasse 1, an Sophie Komarek, Bauführer W. Gabauer.
 XIX. Bezirk: Einfriedungsgitter, Döbling, Karl Ludwigstraße 53, an Wilh. Witt. v. Wagner, Bauführer Victor Fiala.
 " " Steingeng-Mohrleitung, Döbling, Hohe Warte 13, an Joh. Trehmüller, Bauführer Julius Chally.
 " " Steingeng-Mohrleitung, Döbling, Pokornygasse 1, an Joh. Friedl, Bauführer Adolf Micheroli.
 " " Aufbau eines Zimmers, Döbling, Hardtgasse 13, an Aloisia Wörtnann, Bauführer Adolf Micheroli.
 " " Schupfe, Döbling, Sieveringerstraße 2, an Johanna Fenz, Bauführer Ed. Spieß.
 " " Einfriedungsgitter, Döbling, Colloredogasse 9, an A. Stilmant, Bauführer Fr. Bayer.
 " " Schupfe, Döbling, Weinberggasse 51, an Gustav Lowatsch, Bauführer Hohenegger.

f) Für Stodwerth-Aufstellungen:

- II. Bezirk: Taborstraße 71, an Moriz Brill, Bauführer D. Luckeneder & Miserowski.
 III. Bezirk: Pragerstraße 6, an die Erste Wiener Molkerei, Bauführer Anton Kurz.
 V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 46 c, an Fridolin und Anna Schöbl, Bauführer Ed. Schäk.
 XIII. Bezirk: Hiebing, Rainerstraße 19, an Heinrich und Barbara Janach, Bauführer Karl Kuhlhofer.
 XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Brunnengasse 40, an Karoline Berger, ebenda, Bauführer Karl Stiegler.

g) Parcellierungen wurden bewilligt:

- II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße, Grundb.-Einf. 4338, an Siegmund Pich, IX., Waisenhausgasse 17.
 " " Klosterneuburgerstraße, Grundb.-Einf. 881, an die Österr. Central-Bodencreditbank, I., Hohenhausengasse 12.
 V. Bezirk: Matleinsdorferstraße, Grundb.-Einf. 769, 771, 773, 1749, an Dr. Josef Friebländer.
 XVIII. Bezirk: Währing, Schulgasse und Martinsstraße, Grundb.-Einf. 714 bis 716, an Marie Swatschke Erben.

h) Baulinien wurden bestimmt:

- I. Bezirk: Für die Tuchlauben, Milch- und Rühlgasse.
 III. Bezirk: Für einen Theil dieses Bezirkes anlässlich der Erbauung städt. Gaswerke.
 " " Für die Schlachthausgasse.
 " " Für das Haus Erbergstraße Nr. 21.
 XI. Bezirk: Für einen Theil dieses Bezirkes anlässlich der Erbauung städt. Gaswerke.
 XII. Bezirk: Für den zum Bau eines Garnisonsspitals bestimmten Theil des „Gatterholz“.

Gewerbeanmeldungen vom 28. März 1895.

(Fortsetzung.)

Stehlitz Eva — Verabreichung von Speisen und Obstwein, Fortbetrieb für die Dauer des Witwenstandes — II., Jägerstraße 21.
 Zimmerl Marie Anna — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles — II., Dammstraße 33.
 Ziegler Katharina — Verkauf von Fleckfiederwaren — II., Karmelitermarkt.
 Reuß v. Riesenfels Katharina — Verschleiß von Naturweinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen — XVIII., Gutzgasse 122.
 Fanta Sophie — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — III., Seidlsgasse 2.
 Bapp Georg — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
 Pribislavsky Emilie — Wäschepuderei — XVII., Pezzlgasse 22.
 Wild August, Wild Hermann — Wein- und Brantweinschank in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden — XIII., Einwanggasse 27.
 Krahl Marie — Weißnäherin — X., Landgutgasse 6.
 Danich Karl — Wirt (Pachtbetrieb) — XVII., Dornbacherstraße 101.
 Arnolfo Giovanni — Zunderbäcker — XVI., Friedrich Kaiserstraße 1.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 29. März 1895.

Reiß Amalia — Ausfucherei — XII., Schönbrennerstraße 74.
 Währer Josef — Ausschank von Bier und Wein — III., Gasse zwischen dem Einfahrtsthor bei dem hauptzollamtlichen Magazine Nr. 16.
 Käsbaier Henriette — Blumenhändlerin — IV., Obstmarkt.
 Erber Marie — Brantwein- und Theeschank — XIV., Mannstraße 1.
 Perlaty Josef — Einspänner (Ec. 702) — X., Welschgasse 22.
 Wolf Thomas jun. — Einspänner — X., Bürgergasse 7.
 Kaiser Josefa — Feinpuuderei — VIII., Josefstädterstraße 45.
 Diopa Julius — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — XVII., Dornierplatz 2.
 Gulla Karl — Gastwirt — XIV., Reichsapfelfgasse 23.
 Kofstohr Martin — Gepachtetes Wirtsgewerbe — XVII., Mayßeng. 28.
 Josef Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hornwagasse 22.
 Häßlinger Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kompergasse 10.
 Schwarzmann Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Koppstr. 29.
 Höchtl Karl — Holzschachtel-Erzeugung — XII., Wertheimsteingasse 10.
 Dungal Ignaz — Hotelpächter — I., Petersplatz 12.
 Ladler Karl — Handel mit Bäumen, Gesträuchern und Rasenziegeln — XVIII., Schindlergasse 54.
 Steinhart Karl — Handel mit Olfarbendruckbildern — XVIII., Michalekstraße 33.
 Stremmer Mauriz Franz — Handel mit Reib- und Vogelfand und Reibwaschen im Umherziehen — X., Engugasse 6.
 Falkowich Leopold — Häuseradministration — IV., Hauptstraße 2.
 Zimmer Franz — Kaffeesieder — XVII., Gürtelstraße 14.
 Esterle Ignaz — Herrenkleidermacher — XIV., Ullmannstraße 3.
 Kwapil Adalbert — Kleidermacher — XVIII., Schulgasse 7.
 Drach Moriz — Kleinfuhrwerk — III., Salestianergasse 8.
 Margulies Max — Pfaidler — IV., Phornsgasse 5.
 Kurzinger Katharina — Schwären-Verschleiß — IV., Belvedereg. 23.
 Flambert Marie — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Gebeten, Kalendern und Heiligenbildern — III., Meisgasse 9.
 Wallner Anna — Verschleiß von Gebetbüchern, Gebeten und Heiligenbildern — XVII., Calvarienberggasse, bei der Kirche.
 Munkner Felicia — Verschleiß von Gratulationskarten zc. — XVIII., Theresiengasse 47.
 Glas Christine — Wäschepuderei — III., Seidlsgasse 15.
 Mondry Anna — Wäschepuderei — XVIII., Leopold Ernstgasse 23.
 Junfert Karoline — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Hofersplatz 6.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. März 1895.

Schenke Emil — Anstreicher — II., Volkertplatz 9.
 Weissenböck Adalbert — Anstreicher — XIV., Ullmannstraße 48.
 Sindl Anna — Buchbindergerwerbe — II., Untere Angartenstraße 7.
 Weber Antonia — Commissionswarenhandel — I., Seilergasse 7.
 Schaden Johann — Erzeugung von Krysalloba und Laugenstein — III., Strohgasse 9.
 Werner Friedrich — Erzeugung von Signierstampfblättern aus Gummi — III., Stammgasse 11.
 Gabriel Josef — Feigentaffee-Erzeuger — II., Laborstraße 57.
 Kratochvil Wenzel — Feilbieten von Gebäud. im Umherziehen — II., Jägerstraße 21.
 Smrcina Josef — Feilbieten von Obst im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 34.
 Stadlbauer Anton — Feilbieten von Brot im Umherziehen — XIII., St. Veitgasse 35.
 Smaglowsky Ignaz — Fleisch-Verschleiß — I., Markt, Freyhung.
 Feyer Josef — Friseur — XIV., Märzstraße 58.
 Esterlein Anna — Gastwirtin — XVII., Hauptstraße 21.

Mottl Franz — Gastwirt — XVII., Rosensteingasse 57.
 Emperer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Spitalgasse 21.
 Golda Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 89.
 Hirt Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Steinhagegasse 11.
 Hochwald Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrenner Hauptstraße 80.
 Rint Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Eisvogelgasse 6.
 Nech Sabine — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 1.
 Stiegler Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Goldschlagstr. 27.
 Kalmus Hendel — Gold- und Silberarbeiter — II., Rothen-Stern. 19.
 Piccio Marie — Hallentröblerin — IX., Wiener Tröblerhalle, Zelle 162.
 Reith Ludwig — Handel mit rohem und ausgearbeitetem Leder und Lederwaren — IX., Peregrinergasse 3.
 Schwam Abraham — Hutmacher — IX., Fuchsthalergasse 12.
 Köllner Rosa — Kaffeesiederin — VI., Riniengasse 8.
 Mahr Anna — Damenkleidermacherin — VI., Hirschgasse 5.
 Wöllinger Hermine — Damenkleidermacherin — VI., Stumpergasse 27.
 Gmshuber Leopold — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — I., Schönlaterngasse 4.
 Starha Franz — Kleinhandel mit Brennholz und Kohle — II., Czerning. 17.
 Szilisz Sali — Marktwirtschaften-Verschleiß — II., Volkertplatz.
 Sebesty Alois — Mechaniker — IX., Fuchsthalergasse 13.
 Schulz Josef — Milch-Verschleiß — II., Pazmanitengasse 7.
 Giesede Marie — Modistin — VI., Stumpergasse 10.
 Karinger Jr. — Schantgewerbe — IX., Berggasse 27.
 Rivi Salomon Rivi — Schuhmacher — II., Mathildenplatz 5.
 Sale Victor — Schuhmacher — II., Springergasse 8.
 Bocafel Marie — Schuhmachergewerbe — IX., Porzellangasse 16.
 Rue Alois — Tapezierer — IX., Servitengasse 17.
 Oberst Josef — Tröbler — XIII., Penzingerstraße 44.
 Grünsky Olga — Übernahme von Kleidern und Wäsche zur chemischen Putzerei und Färberei — VI., Gumpendorferstraße 48.
 Engel Moriz — Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate, anderen warmen Getränken und Erfrischungen — II., Kleine Pfarrgasse 11.
 Herzog Ferdinand — Verschleiß von Horn und Hornplatten — XIV., Felsbergstraße 114.
 Blau Hermann — Verabreichung von Speisen — III., Obere Biaductgasse, Biaduct Nr. 15.
 Pollaschek Alois — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Sachsenplatz 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 1. April 1895.

Horvath Peter — Bäcker — V., Kompergasse 5.
 Wolf Johann — Baumeister — III., Salestianergasse 31.
 Radner Siegmund — Brantweinschank — XVIII., Johann Nepomuk Vogelplatz 4.
 Hallir Wenzel — Drechsler — V., Herthergasse 26.
 Zafostelsky Ferdinand — Drechsler — XIV., Englgasse 15.
 Reil Marie — Ein- und Verkauf von gebrauchten Kleidern — V., Focky. 4.
 Eigner Rosina — Erdäpfel-Verschleiß — XVI., Markt in der Thaliastr.
 Hemmewald Josef — Fiazler Nr. 838 — XVII., Abergasse 7.
 Schugbier Edmund Johann — Photographische Reproduktionsanstalt zur Erzeugung von Heliographien — XVI., Lindauergasse 26.
 Robner Johann Georg — Gastwirt — XIV., Diefenbachgasse 42.
 Mantzsch Rudolf — Gastwirt — V., Siebenbrunnengasse 71.
 Bilek Andreas — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Hiltbrandg. 4.
 Friedlieb Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienberg. 36.
 Lechner Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Subergasse 11.
 Reichel Johann — Gemischtwarenhandel — V., Högelmüllergasse 2.
 Wiesböck Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Messenhauerg. 5.
 Zehner-Rößler Amalia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Griseßg. 43.
 Kellner Victoria — Grabkreuzverkauf — XI., Hauptstraße 104.
 Feldstein Ida — Handel mit Bürsten — I., Seitenstettengasse 5.
 Bambach Peter — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Der Eisenbahntechniker“ — VI., Magdalenenstraße 27.
 Kurz Karl Friedrich — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Die Reichswehr“, mit den Beilagen „Bedecke“ und „Kamerad“ — VI., Dreihuf-eisengasse 11.
 Pichler Leonhard — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Pichlers Monatsbericht über chemische und technische Artikel für den Hausbedarf und für Obstbaumkultur“ — VI., Weggasse 9.
 Raimann Ludwig — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Musik für Alle“ — III., Hörneggasse 4.
 Stellbogen Paul — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Tierreichlicher Gesundheitsrath“ — XVI., Hofersplatz 2.
 Trauenerder Alois — Herstellung von Lichtpausen — VI., Münzwardeing. 8.
 Zeis Karl — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — VIII., Lederergasse 3.
 Feuz Anton — Knopfdrechsler — XVI., Lindauergasse 15.
 Silberer Marie — Milchmeierei — XIII., Nisselgasse 7.
 Svojgrava Anna — Milch-, Obst-, Gebäud. und Canbitten-Verschleiß — XVIII., Theresiengasse 43.
 Zesser Aloisia — Pfaidlerin — XVI., Friedmannsgasse 21.
 Singheim Hermann — Pfaidler — I., Franz Josefs-Quai 29.

Selles Gustav — Schuh-Verschleiß — I., Tegetthoffstraße 1 bis 3.
 Weller Franz — Selbwaren-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 31.
 Leopold Wenzel — Tischler — V., Meinprechtsdorferstraße 23.
 Ritsch Chaim — Tröbder — XVI., Kirchstettergasse 42.
 Horvath Peter — Verschleiß von Mehl, Grieß und Sanditen — V., Kompergasse 5.
 Langenlehner Josef — Victualien-Verschleiß — XVI., Kirchstetterng. 6.
 Schädinger Marie — Victualien-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 52.
 Poppe Karl — Vordruckerei — I., Curhausgasse 2.
 Schärk Josef — Wäscheputzer — XIV., Stättermayergasse 12.
 Fur Kalman — Weiß- und Kurzwarenhandel — I., Rärnthnerstr. 16.
 Kunde Leopold — Biergärtner — XVIII., Anna Frauergasse 6.
 Richter Hermann Franz — Zimmermaler — VIII., Strozgasse 3.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 2. April 1895.

Mölling Berthold, Mölling Arthur, Mölling Josef, Mölling Richard —
 Bantgeschäst — I., Schmerlingplatz 3.
 Sambeth Julius — Buchbinder — XVI., Abelegasse 25.
 Sabel Barbara — Einspänner (Lic.-Nr. 1455) — XII., Eichenstr. 64.
 Zvonarits Karl — Fleischhauer — X., Larenburgerstraße 37.
 Jäger Heinrich — Gast- und Schankgewerbe — XII., Albrechtsbergg. 2.
 Nieder Juliana — Wirtsgewerbe — X., Larenburgerstraße 38.
 Fjischer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hippgasse 6.
 Hampel Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Larenburgerstraße 87.
 Rajal Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Rothenhofgasse 49.
 Trumler Karl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpen-
 dorferstraße 71.
 Kaltenbrunner Barbara — Damenkleidermacherin — III., Klimschg. 17.
 Brabec Johann — Marktviactualienhandel — III., Rabekyplatz.
 Bernhard Gustav — Milch-, Gebäck- und Sanditen-Verschleiß — XVI.,
 Herbststraße 32.
 Kraus Gisela — Milch-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 59.
 Precht Leopoldine — Obst- und Sanditen-Verschleiß — XVI., Josefs-
 gasse 18.
 Eberlein Ernst — Pfadler — I., Graben 17.
 Schinzel Theresia — Pfadlerin — XVIII., Gerkgasse 49.
 Neumann Anna — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Eugengasse 40.
 Berl Wilhelmine — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen
 und Kleidermachen — X., Himbergerstraße 29.
 Berl Wilhelmine — Privatarbeitschule — X., Himbergerstraße 29.
 Köbel Heinrich — Schlosser — XIV., Grimmigasse 40.
 Barbarzefsch Franz — Schuhmacher — I., Schultergasse 4.
 Sitat Josef — Schuhmacher — X., Angeltgasse 56.
 Wechtitsch Elisabeth — Spielwaren-Erzeugung — III., Blattgasse 13.
 Singer Ignaz — Verschleiß von Wein in handelsüblich verschlossenen
 Flaschen mit Ausschluß des Ausschankes — I., Seitenstettengasse 3.
 Michl Heinrich — Victualien-Verschleiß — XVIII., Mitterberggasse 24.
 Obrecht Franz — Victualienhandel — XVIII., Staudgasse 14.
 Strauß Aloisia — Wäscheputzerin — XIV., Schleglerstraße 8.
 Müller Franz — Webstühlenmacher — XIV., Dabergasse 10.
 Baumgartner Johann — Biergärtner — III., Erbbergmaiß 30.
 Jabla Martin — Zimmermaler — X., Güttegasse 21.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 3. April 1895.

Spitzer Adolf — Ankauf und Verkauf von eigenen Baugründen, daher
 mit Ausschluß jeder Vermittlung — II., Novaragasse 32.
 Schlauch Victor, Dr. — Ausführung von Überlegungen zum Privat-
 gebrauch — I., Krugerstraße 17.
 Wagner Willibald — Bäcker — III., Steingasse 19.
 Braun Anna — Betrieb eines Eislaufplatzes — II., Kronprinz Rudolf-
 straße 102.
 Ritsch Konrad — Buchbinder — IX., Aufsdorferstraße 88.
 Großmann Siegmund, Jambö Hermann Chr. J., Steinhart Salomon
 — Fabrikmäßige Erzeugung von Gürtlerwaren — XV., Jdagasse 11.
 Plaker Josef — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen — II., Adam-
 berggasse 3.
 Stangl Karoline — Fragnergewerbe — XIII., Linzerstraße 10.
 Freyler Ludwig — Friseur und Rasen — XIV., Schweglerstraße 8.
 Pflicher Johann — Friseur und Rasen — II., Leopoldsgasse 19.
 Almoslechner Johann — Gas- und Wasserleitungsgewerbe — XIX.,
 Silbergasse 54.
 Gamp Vincenz — Gastwirt — III., Klimschgasse 2.
 Reschbaum alias Braun Karl — Wirtsgewerbe — X., Himbergerstr. 9.
 Rüdger Anna — Gast- und Schankgewerbe — II., Schiffamts-gasse 9.
 Fjodor Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Am Tabor 15.
 Gall Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Mariahilfergürtel 37.
 Hefer Rudolf false Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstr. 5.
 Fuschak Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburger-
 straße 20.
 Madl Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Reitermayerg. 21.
 Tesak Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 7.

Pöfßer Oswald — Handel mit Filtrierapparaten — XVIII., Währinger-
 gürtel 81.

Zimmermann Katharina — Handel mit Grabkreuzen und Grabsteinen
 — XVII., Jörgerstraße 11.

Wohlfürn Amalia — Handel mit Lebensmitteln im Umherziehen —
 XVIII., Gymnasiumsstraße 10.

Basche Heinrich — Inhaber einer Musikkapelle — IX., Pelitangasse 4.

Saliz Cyril — Herrenkleidermacher — II., Gabelsberggasse 4.

Gaura Franz — Herrenkleidermacher — II., Ladorstraße 50.

Klein Lea — Damenkleidermacherin — II., Leopoldsgasse 22.

Klein Marcus David — Herrenkleidermacher — IX., Althanplatz 7.

Rohout Johann — Herrenkleidermacher — II., Darwingasse 18.

Opal Friederike — Damenkleidermacher-Gewerbe — II., Pazmaniteng. 2.

Schab Rosa — Damenkleidermacherin — II., Billersdorf-gasse 1.

Föwin Liebe — Marktviactualienhandel — II., Karmelitermarkt.

Stadler Marie — Milch-Verschleiß — XVII., Passyngasse 20.

Laugfelder Ernestine — Modistin — II., Ladorstraße 11.

Mayr Margarethe — Modistin — XVIII., Semperstraße 22.

König Eduard — Posamentierer — XV., Goldschlagstraße 22.

Hallauer Francisca — Schuhmachergewerbe — II., Altmannergasse 7.

Dokouich Franz — Schuhmacher — IX., Kinderspitalgasse 9.

Streischnig Aloisia — Selbwaren-Verschleiß — XVIII., Schopenhauerstr. 15.

Goldfarb Reisel — Sonn- und Regenschirmmacherin — II., Kleine
 Schiffgasse 18.

Butschowitz Julie — Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate und
 anderen warmen Getränken und Erfrischungen, sowie Haltung eines Billards
 — II., Eitenbrunnengasse 10.

Rosengweig Katharina — Verabreichung von Gemüsen, Ausschank von
 Bier, Wein und Obstwein, und Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des
 Billards — II., Kleine Pfarrgasse 3.

Schraubel Franz — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier,
 Wein und Obstwein, Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards
 — IX., Simondentgasse 2.

Berl Wilhelmine — Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleisch-
 Selbwaren — II., Klosterneuburgerstraße 39.

Oberhofer Johann — Verschleiß von Zunderbäderwaren — XVII.,
 Ottakringerstraße 80.

Haufig Moses — Verkauf von Gratulationskarten — II., Eitenbrunneng. 2.

Gierstly Katharina — Victualien-Verschleiß — II., Schiffmühlengstr. 70.

Greiner Marie — Victualien-Verschleiß — II., Schiffmühlengstr. 70.

Peer Leopoldine — Victualienhandel — X., Himbergerstraße 39.

Stelzel Ludwig — Victualien-Verschleiß — II., Ezerunggasse 23.

Berni Franz — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.

Haim Jacques — Warenexport und Importgeschäft — II., Kaiser Josefstr. 36.

Poppaner Elise — Zeitungs-Verschleiß — XVIII., Antonigasse 48.

Wohlein Georg — Zimmerputzer — XVII., Hauptstraße 110.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 4. April 1895.

Wendliger Julie — Auskocherin — II., Große Sperlgasse 21.
 Gustobis Alphons Wilhelm Jakob Lambert — Bauunternehmung für
 Fabrikschornsteine, Kesselmauerung und Bligableitungen in der gewerb-
 mäßigen Aufführung und Entgegennahme von Bestellungen auf diese Arbeiten
 — VII., Breitegasse 7.
 Walbed Edmund — Bildhauer — II., Klosterneuburgerstraße 38.
 Arbeiter-Productiv-Genossenschaft der Bronzearbeiter, registrierte Genossen-
 schaft mit beschränkter Haftung — Bronzearbeitergewerbe — VII., Bernar-
 d-gasse 16.
 Malek Johann — Buffet im Gebäude des Circus Renz für die Dauer
 der daselbst stattfindenden Vorstellungen mit der Berechtigung zur Verabreichung
 von kalten Speisen, Bier, Wein, Liqueuren, Thee und Kaffee — II., Circus-
 gasse 44.
 Hofbauer Kathe — Commissions-Verschleiß von Fahrrädern — II., Prater-
 straße 47.
 Selinger Johann — Essighandel — X., Welschgasse 2.
 Warchalowski Josef und Amalia — Fabrikmäßige Erzeugung von Gas-
 motoren — II., Kremserstraße 10.
 Esbers Stefan — Fabrikmäßige Erzeugung von Herrenkleidern, Herren-
 wäsche, Damenmänteln und Damenjassen — VII., Mariahilferstraße 18.
 Wolf Karl — Fleischhauer — XV., Schönbrunnerstraße 7.
 Fröhlich Gustav — Gastwirt — VII., Hermannsgasse 19.
 Johne Laura — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakringerstr. 65.
 Kleinfischel Moses — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Circusgasse 52.
 Krobath Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 36.
 Lang Franz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erbbergstr. 79.
 Niggel Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunner-
 straße 133.
 Seßler Theresie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 19.
 Steuerer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Wilhelmstraße 1 c.
 Leitner Karl — Gold- und Silberplattierer — II., Ladorstraße 45.
 Weitzenberg Marcus — Handelsagent — II., Klosterneuburgerstraße 10.
 Esbers Stefan — Handel mit Schuhen, Herrenhüten, Handschuhen,
 Strümpfen und Schirmen — VII., Mariahilferstraße 18.
 Hempel Helena — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Nowy
 Dzwon“ — VII., Reustiftgasse 51.

Mayer Henriette — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVI., Herbststr. 5.
 Pranta Karl — Puffschmied — II., Engerthstraße 191.
 Galler Josef — Cantine — II., Prater, beim k. u. k. Hof-Jouragedepot.
 Hirbach Josef — Herrenkleidermacher — VII., Zieglergasse 69.
 Durebnik Josef — Kleidermacher — XVI., Trubelgasse 50.
 Pousel Franz — Herrenkleidermacher — II., Blumenauergasse 17.
 Loman Josef — Herrenkleidermacher — II., Gabelsberggasse 4.
 Boitcs Johann — Herrenkleidermacher — II., Gabelsberggasse 4.
 Bučko Anna — Kunstblumen-Erzeugung — VII., Bandgasse 17.
 Hahn Ludwig — Federgalanteriewaren-Erzeuger — VII., Seibeng. 25.
 Schmidhofer Regina — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Markt in der Brunnengasse.
 Wechselers Lora vel Lea — Marktvictualien-Verschleiß — II., Karmesltermarkt.
 Raudl Franz — Milch- und Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Schumannngasse 10.
 Rappl Josefina — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Schellhamnergasse 20.
 Schwarz Hermann — Parfümeriewaren-Erzeugung — VII., Lindeug. 14.
 Grünner Antonia — Pfäidlerin — II., Lilienbrunnengasse 19.
 Schneider Amalia — Pfäidlerin — IX., Pramergasse 27.
 Gpp Georg — Privilegiums-Ausübung — VII., Apollgasse 8.
 Herlinger Ignaz — Sammeln von Pränumeranten auf Druckwerke in Niederösterreich — XV., Neubaugürtel 34.
 Hajek Sophie — Sattlergewerbe — X., Herndlgaße 14.
 Bligner Anton — Schlosser — II., Juchbachgasse 9.
 Grel Alois — Schuhmacher — XIII., Kuefsteingasse 10.
 Jenik Josef — Schuhmacher — XVIII., Anastasius Grünigasse 20.
 Krejča Josef — Schuhmacher — VII., Myrthengasse 4.
 Szar Katharina — Schuh-Verschleiß — VII., Zollerergasse 21.
 Schereschewsky Moriz — Schuhwaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 76.
 Klein Miklos — Tapezierer — II., Staubingergasse 4.
 Dungal Ignaz — Tischler — II., Landelmarktstraße 9.
 Dusel Stanislaus — Tischler — VII., Schottenfeldgasse 56.
 Slawik Josef — Tischler — IX., Verggasse 4.
 Galler Josef — Verarbeitung von Gemüsen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards und einer Regelpbahn — II., Prater, Hütte Nr. 8.
 Kinter Marie — Verschleiß von Canditen- und Zuderbäckerwaren — VII., Zieglergasse 38.
 Saboy Karl — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — VII., Neubaugasse 41.
 Feher Salomon — Verschleiß von rohen Schmuckfedern — VII., Burggasse 36.
 Bajer Anna — Verschleiß von Schreibrequisiten und Kurzwaren — I., Giselstraße 1.
 Gafner Anna — Victualien-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grünig. 12.
 Bretz Barbara — Weißnäherei — XVIII., Schulgasse 64.
 Paschütz Benjamin — Weinhandel in handelsüblich verschlossenen Flaschen — II., Laborstraße 51.
 Pollak Moriz — Wein-Verschleiß in geschlossenen Flaschen — III., Schimmelgasse 23.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 5. April 1895.

Kaiser Franz — Anstreicher — V., Embelgasse 52.
 Roth Emil, Eisner Jsidor — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Heßgasse 1.
 Bruck Antonia — Canditen-Verschleiß — V., Hundstürmerstraße 105.
 Goffbauer Johann — Cantinenbetrieb im Rufsborfer Brauhaus — XIX., Hackhofergasse 8.
 Lichtblau Ignaz — Drechsler — V., Rüdigerergasse 5.
 Oswald Ludwig — Flaschenbierhandel — X., Buchengasse 61.
 Samza Arnold — Fleischer — XVII., Haslingergasse 48.
 Rezhhyba Georg — Fleischfischer — XVII., Frauengasse 2.
 Nummer Ernestine — Fragnerin — IX., Riechtensteinstraße 69.
 Porina Marie — Fragnerin — IX., Rögergasse 21.
 Fik Benjamin — Friseur — XVII., Geblergasse 69.
 Grismüller Michael — Gastwirt — XVIII., Martinsstraße 77.
 Swoboda Franz — Gastwirt — V., Mittersteig 20.
 Claus Mathilde Martha — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstr. 66.
 Rienzl Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Große Reugasse 8.
 Kirchmayer Andreas — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kolowratring 4.
 Kraftsch Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wimmerergasse 13.
 Müller August — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Badnerplatz 6.
 Reichmann Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Judenplatz 6.
 Reinberger Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Schaumburggasse 10.
 Rosenbaum Amalie — Gemischtwarenhändlerin — IV., Favoritenstr. 2.

Walla Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Trubelgasse 12.
 Schuster Susanna — Handel mit Blumen und Obst im Umherziehen — V., Gießgasse 23.
 Binder Alwine — Kleidermacherin — IV., Theresianumgasse 31.
 Giebertmann Katharina — Damenkleidermacherin — VIII., Schloßfeldg. 17.
 Homola Johann — Herrenkleidermacher — IX., Simondengasse 11.
 Jettel August — Herrenkleidermacher — VIII., Gerchensfelderstraße 54.
 Kern Therese — Herrenkleidermacherin — IV., Preßgasse 31.
 Klima Josef — Herrenkleidermacher — XIV., Märzstraße 48.
 Lederer Aurelia — Damenkleidermacherin — V., Margarethenstraße 67.
 Sifora Karoline — Kleinfuhrwerk (Ec.-Nr. 1073) — V., Klieberg. 9.
 Mautner Adolf — Federgalanteriewaren-Erzeuger — XIV., Märzstraße 57.
 Hufel Michael — Marktvictualienhandel — XVII., Markt auf dem Gürtelspiegel.
 Hopf Johann — Maschinenbauer und Mechaniker — III., Rennweg 28.
 Mojer Johann — Milchmaier — XVII., Schumannngasse 88.
 Strivan Hermine — Mobistin — I., Bauernmarkt 3.
 Fik Anton — Möbel-Erzeugung — III., Ungargasse 53.
 Göhl Friedrich — Möbel-Verschleiß — I., Sonnenfeldgasse 21.
 Giesran Marie — Naturblumenhandel — I., Sperrring 23.
 Schuster Aloisia — Pfäiderei und Borddruckerei — IX., Porzellang. 52.
 Mayer Siegfried — Provisionsweise Geschäftsbesorgung für eine Firma — I., Marc Aurelstraße 3.
 Sonto Adolf — Schaufgewerbe — I., Salzgras 13.
 Dolak Jakob — Schlosser — V., Grünigasse 29.
 Kucera Petronella — Schuhmachergewerbe — VIII., Perchugasse 16.
 Dolita Ignaz — Tischler — XII., Schönbrunnerstraße 70.
 Fik Franz — Tischler — V., Wienstraße 87.
 Ruis Müller Jakob — Tischlergewerbe — XII., Röpplergasse 2.
 Roth Josefina — Tröbdergewerbe — X., Quellengasse 60.
 Teufel Karoline — Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen — XVII., Hauptstraße 19.
 Fröhlich Francisca — Victualien-Verschleiß — X., Lagenburgerstr. 37.
 Hainz Karl — Victualienhandel — IV., Rärnthnerthormarkt.
 Jellinek Ewald — Verschleiß von giftfreien Mitteln zur Desinfection und zur Insectenvertilgung — I., Fischhof 1.
 Bräza Marie — Victualien-Verschleiß — X., Davidgasse 20.
 Berjak Katharina — Weißnäherei — XII., Bendlgasse 22.

Inhalt:

	Seite
Stadtrath:	
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 26. März 1895	933
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 27. März 1895	935
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 28. März 1895	938
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 29. März 1895	943
Allgemeine Nachrichten:	
Reservefond: Nachweisung über die Belastung des städtischen Reservefondes mit 31. März 1895	946
Commission für Verkehrsanlagen	946
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim	946
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals	946
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing	946
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling	946
Fromme's Orts-Regiment von Österreich = Ungarn und Bosnien-Herzegowina	947
Warnung vor der Auswanderung nach Brasilien	947
Verbot der Einfuhr, beziehungsweise des Eintriebes von Mautenthiere aus dem Comitate und der Stadt Odenburg	947
Auftreten der Rebhals	947
Schul-Angelegenheiten:	
Bezirkschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien	947
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 31. März bis 6. April 1895	948
Pferdemarkt vom 5. April 1895	948
Schlachtviehmarkt vom 8. April 1895	948
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 6. April 1895	948
Städtisches Lagerhaus	949
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate März 1895	949
Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhau-gasse 61, im I. Quartale 1895	949
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Genossenschaft der Kleinhändler mit Brennmaterialien	949
Ausweise über das Lehrtungsstellen-Nachweisamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 31. März 1895	950
Baubewegung:	
Gefühle um Baubewilligungen vom 4. bis 8. April 1895	950
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 31. März 1895	950
Gewerbebeanmeldungen	954
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallischhauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallischgasse 10.